Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 43 | Mittwoch, den 23. Mai 2012 | Nummer 21

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

4. Seifenkistenrennen

am 27. Mai 2012 Pfingstsonntag

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Angebote vom 14.05. bis 26.05.2012

Hausmacher Fleischwurst
immer frisch ..... 100 g **0,59 €**

Hausmacher Leberwurst
neue Rezeptur ..... 100 g **0,69 €**

Zum Grillen:
Kammsteaks ..... 100 g **0,79 €**

Bauchscheiben
..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Schinkenspeck ..... 100 g **1,19 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

24.05.2012
ab Kapellchen, 17.00 Uhr
Hausfrauenverein Homberg (Ohm) e.V., Wanderung

26.05.2012
Platz unterhalb des Rathauses,
Stadt Homberg (Ohm), Bauernmarkt

27.05.2012
TSG Deckenbach, Hobbyturnier

27.05.2012
s. Außentitel
Oldtimerfreunde Dannenrod, 4. Seifenkistenrennen

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

23.05.,
Sternstuben Roßdorf
Ortsbeiratssitzung, Ortsbeirat Roßdorf

23.05.,
Bürgerstuben Amöneburg
Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Amöneburg

24.05.,
Grotte und Sternstuben Roßdorf
Maiandacht und anschließend Grillen, Frauengemeinschaft Roßdorf

25.05.,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Jahreshauptversammlung , Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen

27.05.,
Sternstuben Roßdorf
Frühlingsfest, Gesangverein Roßdorf

28.05.,
Fußwallfahrt Lindau
Kirchengemeinde Rüdigheim

28.05.,
Brücker Mühle
Mühlenfest anlässlich des deutschen Mühlentages

Die Ohmtalschule lädt ein zu

2 Aufführungen von

Tabaluga und Lilli

ein Musical nach Peter Maffay

unter Mitwirkung der Theatergruppe Klasse 5/6
Projektchor der OTS
Schulband
Tanz Studio „Top Fit“

Termine:

Dienstag, 29.05.12
Mittwoch, 30.05.12
jeweils um 19.30 Uhr
Stadthalle Homberg (Ohm)

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg
Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:
Frau Claar 184-43
E-Mail: rund@homberg.de

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52
Zulassungsstelle:
Frau Böcher 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter: Herr Rühl 184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen
für den Verkehr mit Taxen
in der Stadt Homberg (Ohm)

(Taxenordnung)

Aufgrund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1690) in Verbindung mit § 2 Ziffer 2 der Hessischen Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem PBefG vom 10.10.1997 (GVBl. I S. 370) wird durch den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) verordnet:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen gelten für das Pflichtfahrgebiet der Stadt Homberg (Ohm) (§ 47 Absatz 4 PBefG).
(2) Das Pflichtfahrgebiet der Stadt Homberg (Ohm) umfasst das Gebiet der Stadt Homberg (Ohm).
(3) Auf die einschlägigen Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) in der jeweils gültigen Fassung wird verwiesen.

§ 2
Beförderungsentgelte

(1) Das Beförderungsentgelt setzt sich unabhängig von der Zahl der zu befördernden Personen aus dem Grundpreis, dem Fahrpreis pro Kilometer, dem Wartezeitpreis und den Zuschlägen zusammen.

a)	Der Grundpreis beträgt	2,10 EUR
	abweichend davon von 22 - 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen	2,30 EUR
b)	Der Fahrpreis pro Kilometer beträgt	1,30 EUR
	abweichend davon von 22 - 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen	1,50 EUR
c)	Der Wartezeitpreis pro 1 Stunde beträgt (einschließlich verkehrsbedingter Wartezeiten) Die Pflichtwartezeit beträgt 30 Minuten.	16,00 EUR

(2) Ein Entgelt für die Anfahrt wird nicht erhoben. Kann eine Fahrt nach Auftragserteilung durch den Fahrgast und Bereitstellung des Fahrzeuges durch den Fahrzeugführer aus Gründen nicht ausgeführt werden, die der Fahrgast zu vertreten hat, so ist der Grundpreis zu vergüten.
(3) Bei Fahrten, deren Ziel außerhalb des Geltungsbereichs der festgesetzten Beförderungsentgelte liegt, hat der Fahrzeugführer den Fahrgast vor Fahrtbeginn darauf hinzuweisen, dass das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrtstrecke frei zu vereinbaren ist. Kommt keine Vereinbarung zustande, gelten die für den Pflichtfahrbereich festgesetzten Beförderungsentgelte als vereinbart.

§ 3
Zuschläge

Die Beförderung von Kleingepäck bis 20 kg ist frei. Für Gepäck über 20 kg wird ein Zuschlag von 1,00 EUR je Gepäckstück, für lebende Tiere (Blindenführhunde sind frei) je Tier ein Zuschlag von 0,50 EUR erhoben.

§ 4
Sondervereinbarungen

(1) Sondervereinbarungen sind in Abweichung von §§ 2, 3 und 5 dieser Verordnung unter folgenden Voraussetzungen zulässig, wenn
1. ein bestimmter Zeitraum, eine Mindestfahrtenzahl oder ein Mindestumsatz im Monat festgelegt wird,
2. die Ordnung des Verkehrsmarktes nicht gestört wird,
3. die Beförderungsbedingungen und Beförderungsentgelte schriftlich vereinbart sind.

(2) Sondervereinbarungen und ihre Änderung sind der Genehmigungsbehörde rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen.

§ 5
Zahlungsweise

(1) Das Beförderungsentgelt ist nach Beendigung der Fahrt zu entrichten. Der Fahrzeugführer kann vor Fahrtantritt eine Anzahlung bis zur Höhe des voraussichtlichen Beförderungsentgeltes verlangen.
(2) Auf Verlangen hat der Fahrzeugführer dem Fahrgast eine Bescheinigung über das gezahlte Beförderungsentgelt auszustellen, die folgende Angaben enthalten muss:
1. Name und Anschrift des Unternehmers,
2. Ordnungsnummer,
3. Beförderungsentgelt,
4. Datum,
5. Name und Unterschrift des Fahrzeugführers.
Auf Wunsch des Fahrgastes sind in die Bescheinigung auch Fahrstrecke und Uhrzeit einzutragen.
(3) Beanstandungen des Wechselgeldes müssen unverzüglich vorgebracht werden; das Gleiche gilt für unvollständige oder unrichtige Bescheinigungen und Gutschriften.

§ 6
Verfahrensvorschriften

(1) Bei Störungen des Fahrpreisanzeigers ist der Fahrpreis vom Beginn der Störungen an nach den zurück gelegten Kilometern zu berechnen. Der Fahrgast ist unverzüglich auf den Eintritt der Störung hinzuweisen. Die Störung ist nach Beendigung der Fahrt zu beseitigen.
(2) Der Fahrer hat den kürzesten Weg zum Fahrziel zu wählen, wenn der Fahrgast nichts anderes bestimmt.
(3) Die festgesetzten Beförderungsentgelte sind Festpreise. Sie dürfen weder über- noch unterschritten werden.
(4) In jedem Taxi ist eine Abschrift dieser Verordnung mitzuführen und dem Fahrgast auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 7
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Absatz 2 Nr. 4 des Personenbeförderungsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Fahrzeugführer
1. andere als die nach §§ 2 und 3 zulässigen Beförderungsentgelte anbietet oder fordert,
2. entgegen § 5 Absatz 2 keine oder keine ordnungsgemäße Bescheinigung ausstellt.
(2) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist die Genehmigungsbehörde.

§8
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.06.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Verordnung vom 06.10.1993 außer Kraft.
Homberg (Ohm), den 16.05.2012

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Ausführung von Kanal,- Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten

in den Straßen „Zum Gänsholz“ und „Zum Felsenmeer“ im Stadtteil Nieder-Ofleiden

Die Durchführung der oben genannten Arbeiten wurde bereits bei der Anliegerversammlung vom 06.03.2012 dargestellt. Die Ausführung der Bauarbeiten wird voraussichtlich am 29.05.2012 beginnen. Aufgrund der Arbeiten ist es dabei erforderlich, dass eine abschnittsweise Vollsperrung der Straßen vorgenommen werden muss. Der direkte Anliegerverkehr soll dabei nach Möglichkeit immer gewahrt bleiben. Aufgrund der auszuführenden Arbeiten wird es dabei aber immer wieder zu Behinderungen des betroffenen Anliegerverkehrs führen. Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.
Homberg (Ohm), den 23.05.2012

Prof. Béla Dören
Bürgermeister

Wichtige Änderungen

des Verfahrens bezüglich vorübergehender Gaststättenbetriebe (früher Schankkonzessionen)

Der Hessische Landtag hat das Hessische Gaststättengesetz beschlossen, welches zum 01.05.2012 in Kraft getreten ist.
Eine wesentliche Änderung zu den Vorgaben des bisherigen Gaststättengesetzes ist unter anderem, dass für den Betrieb eines vorübergehenden Gaststättengewerbes keine Gestattung/Erlaubnis mehr benötigt und erteilt wird. Stattdessen haben die Betreiber spätestens vier Wochen vor dem Beginn des Gaststättengewerbes dieses schriftlich bei der Stadtverwaltung anzuzeigen. Diese Anzeige muss folgende Angaben enthalten:
- Name und ladungsfähige Anschrift der verantwortlichen Person
- Name des Vereins oder der Gruppierung, falls die Anzeige für eine juristische Person, einen nichtrechtsfähigen Verein usw. erstattet wird
- Ort der Ausübung des Gaststättengewerbes
- Zeitraum der Ausübung des Gaststättengewerbes
- Speisen und Getränke, die verabreicht werden sollen
- Voraussichtlich zu erwartende Besucherzahl (evtl. Schätzung)

Die Anzeige ist von der Stadtverwaltung an die untere Bauaufsichtsbehörde, die untere Lebensmittelüberwachungsbehörde, das Finanzamt sowie die zuständige Polizeistation weiterzuleiten. Wer die erforderliche Anzeige vorsätzlich oder fahrlässig unterlässt oder verspätet erstattet, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld geahndet werden.
Nach Eingang der Anzeige prüft die Stadtverwaltung, ob weitere Anordnungen (z.B. zum Thema Sperrzeit, Alkoholprävention, Jugend-, Lärm- und Brandschutz oder Ordnungsdienst) notwendig sind, ordnet diese gegebenenfalls an und bestätigt die Anzeige. Die Gebühren für die Tätigkeit der Verwaltung sind nach Zeitaufwand zu berechnen. Es empfiehlt sich deshalb seitens der Veranstalter bereits in der Anzeige alles Notwendige anzugeben, um weiteren Aufwand und somit höhere Kosten als die Mindestgebühr von 15 EUR zu vermeiden. Auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) wird ein entsprechendes Formular angeboten.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

HoKuS
Homberger Kultur-Stammtisch

Das Gute liegt so nah.
Warum in die Ferne schweifen!
Warum das Ferne in die Nähe lassen...?

Die Vogelsberger und ihre „Zougerästen“

Der ländliche Raum braucht neue Ideen.
Aber wie kommt das, bzw. die/der Neue hier an?
Dazu hat HoKuS den Kölzenhainer Multi-Media-Provokateur

Claus Schwing

eingeladen. Zündstoff garantiert.

Am Freitag, dem 8. 6. um 20 Uhr

treffen wir uns wieder wie gewohnt am zweiten Freitag des Monats in der Hainmühle. Jeder ist herzlich willkommen.

HoKuS
Etwas Zauber braucht der Mensch.

Homberger Kultur-Stammtisch

im JUNI 2012

Die Vogelsberger und ihre „Zougerästen“.
Am 8.6. ist Claus Schwing um 20 Uhr bei HoKuS in der Hainmühle zu Gast.
Der Homberger Kultur-Stammtisch (HoKuS) kehrt reumütig zu seinem inzwischen angestammten zweiten Freitag im Monat zurück. Der Versuch, zu dem besonderen Anlass des neuen „Bürgerschlosses“ einen beson-

deren Termin im Mai zu veranstalten, ist nicht recht wahrgenommen worden und außerdem ins Wasser gefallen. Nun also wieder im Juni der 8. 6. um 20.00 Uhr im separaten Mühlenstübchen der Hainmühle, auch wenn es ein „Brückenfreitag“ ist. Das Programm wird schon für einigen Andrang sorgen. Es empfiehlt sich daher ein rechtzeitiges Kommen. Der Grund ist der Gast des Abends, der schon einmal von HoKuS eingeladen worden war und für volle Stuhlreihen gesorgt hatte: Der Kölzenhainer Multi-Media-Provokateur Claus Schwing! Er garantiert mit seinen bewegenden und bisweilen auch bewegten Bildern sowie mit seiner bildreicher Sprache nicht nur hohe Aufmerksamkeit, sondern auch hohen Blutdruck. Sein Thema: Die Vogelsberger und ihre „Zougerästen“. Brauchen die einander überhaupt? Und wenn ja, welche von beiden Gruppen sind die größeren Integrationsverweigerer? Zwar kann es - das wird auch von den Einheimischen so gesehen - nicht schaden, wenn neue Ideen in den ländlichen Raum kommen. Aber müssen die denn unbedingt mit neuen Menschen verbunden sein? Passen die überhaupt hier her, diese neuen Menschen nämlich? Wollen die überhaupt passen? Und was, wenn nicht? Fragen über Fragen. Antworten darauf - vielleicht nicht in jedem Fall mit tieferer Bedeutung, aber immer mit Scherz, Satire und Ironie - hat Claus Schwing parat. Und wie! Es darf gelacht werden. Und manchmal darf einem auch das Lachen im Halse stecken bleiben. Das ergibt dann schon mal einen heilsamen Schock. Der könnte dann für ein Miteinander von Heimisch und Fremd durchaus hilfreich sein. Ein HoKuS-Besuch am Freitag, dem 8. Juni (ein Tag nach Fronleichnam), um 20.00 Uhr in der Hainmühle dürfte sich also lohnen. Jeder ist herzlich willkommen.

Rückversetzung der Ortstafel am Ortsausgang Hombergs Richtung Appenrod

Im Sommer vergangenen Jahres wurde die Versetzung der Ortstafel in Richtung Appenrod angeordnet, da aufgrund des damals durch die Vollsperrung in Nieder-Ofleiden verursachten Umleitungsverkehrs eine enorme Verkehrs- und Lärmbelastung vorherrschte.
Im Rahmen der Verkehrsschau am 09.05.2012 wurde die Situation vor Ort durch die Fachbehörden neu bewertet und festgestellt, dass die Begründung für die Versetzung nun nicht mehr gegeben und die Ortstafel deshalb zurückzusetzen ist. Die Rückversetzung ist bereits angeordnet und wird kurzfristig umgesetzt.
Ungeachtet dessen ist Bürgermeister Prof. Dören bestrebt, die Einfahrtsgeschwindigkeiten in die einzelnen Ortslagen zu verringern und wird hierzu das Gespräch mit dem Landesstraßenbaumt (jetzt HessenMobil) suchen.

Seniorennachmittag in Homberg

Homberg (kli) „Wer heute nur an morgen denkt ist dumm, weil er vergisst, dass jeder Tag der ihm geschenkt, stets nur das Heute ist“. Mit dieser Weisheit zum Tage eröffneten die Seniorenbetreuerinnen Siggi Doubrawa und Gretel Hisserich den Seniorennachmittag am Dienstag in der Homberger Stadthalle. Dazu konnten sie neben vielen Mitwirkenden etwa einhundert Senioren und Seniorinnen begrüßen, die einen wunderschönen Nachmittag erlebten. Heinrich Dörr war mit seinem Akkordeon ebenfalls dabei und begleitete den Seniorenchor bei seinen gelungenen Auftritten. Beim Saallied „Jeden Morgen geht die Sonne auf“ wirkten die Anwesenden ebenfalls mit und der Chor trug „Siehst du am Morgen die Sonne aufgehn“ vor. Karl Wahl erinnerte an den Muttertag und hatte als Geschenk viele gute Wünsche mitgebracht. Weitere Saallieder wurden zu Gehör gebracht unter anderem mit „Der Mai ist gekommen“ und „Alle Vögel sind schon da“. Musikalisch gratulierte der Chor allen Geburtstagskindern und lud zum Maientanz ein. Anneliese Link trug ein Gedicht mit dem Titel „Die Alte“ vor und ließ den Wandel der Zeit Revue passieren. Über das Glück referierte Willi Pfeil. Der Chor sang darauf passend „Ich brauch dich jeden Tag“. Lustige Tänze stellte die Seniorentanzgruppe der VHS Marburg/Biedenkopf aus Schweinsberg unter der Leitung von Anni Wagner aus Wittelsberg vor. Dafür gab es genau wie bei den anderen Beiträgen einen reichen Applaus. Viele Beiträge betrafen den Maien und die Freude über diese schöne Zeit. Nach dem Seniorengebet stellte man das „Katharinentalquartett“ aus Helpershain vor. Deren Lieder wurden gekonnt vorgetragen und waren gut ausgewählt. Sie gefielen mit „Ich bin ja nur ein Bajazzo“, „Die Schäferin“ und „Hessenland du bist mein Heimatland“. Die Senioren summten und sangen bei „Vor der Kaserne vor dem großen Tor“ und „Rot, rot rot sind die Rosen“ mit. Ferner gefielen die Helpershainer mit „Wenn der Tag zu Ende geht“. Ein gemeinsames Kaffeetrinken mit leckeren Kuchen unterstrich die familiäre Atmosphäre an diesem Nachmittag.
Siggi Doubrawa war auch wieder mit von der Partie, sie sprach über die ehemaligen Seniorenbetreuer und würdigte die Leistungen der Verantwortlichen und ihr Engagement. Sie sagte, dass sie sich verpflichtet fühle, an die Verstorbenen zu erinnern und sie zu würdigen. Den Anwesenden gab sie den Ratschlag, nimm dir nur ein wenig Zeit „unbedingt“ zum Leben und zum Lieben.
Mit dem großen Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, besonders an Heinrich Dörr und die Tänzerinnen sowie an das Katharinentalquartett endete der letzte Seniorennachmittag vor der Sommerpause. Man werde sich dann am 4. September wiedersehen und zu weiteren Gemeinsamkeiten einladen.
Foto (kli)
Die Bilder zeigen:

Der Tanzkreis beim Auftritt,

Das Katharinentalquartett gefiel mit einem Liederpotpourri und

Siggi Doubrawa eröffnete den Seniorennachmittag mit einer Weisheit zum Tage

Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine Wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen Ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über eigene Reisedokumente verfiigen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 25. Mai 2012
Herrn Adolf Koschenz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Wingenhain 4

zum 98. Geburtstag am 27. Mai 2012
Frau Amanda Walther
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Wingenhain 4
Homberg (Ohm), den 23.05.12

Bereitschaftsdienste

- Anzeige -

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

- Anzeige -

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 23. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54
Samstag, den 26. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Sonntag, den 27. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Montag, den 28. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
Mittwoch, den 30. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 23. Mai 2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
Donnerstag, den 24. Mai 2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Freitag, den 25. Mai 2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Samstag, den 26. Mai 2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Sonntag, den 27. Mai 2012
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Montag, den 28. Mai 2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Dienstag, den 29. Mai 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Mittwoch, den 30. Mai 2012
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Spatzennest" Büßfeld

Waldtag im Kindergarten Büßfeld

Homberg-Büßfeld (kli) Seit vielen Jahren unternimmt der Kindergarten Spatzennest monatliche Wanderung in den Wald. Jeden ersten Freitag im Monat gehen die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Bollerwagen zum Büßfelder Wald oberhalb der Neumühle. Gewandert wird unabhängig vom Wetter, bei Sturm und Gewitter wird die Wanderung ausgesetzt. So erleben die Kinder hautnah die Witterungsverhältnisse. Sie können ihr Umfeld mit allen Sinnen wahrnehmen. Der Weg dorthin, ist den Kindern sehr vertraut und beinhaltet zwei Ruheplätze, wo man auf die Jüngsten wartet. Nicht der Wald ist ausschließlich das Ziel, sondern der Weg dorthin. Auf der Strecke gibt es viele unterschiedliche Dinge zu entdecken,
zum Beispiel Schnecken, -häuser, Regenwürmer, Spinnen, Käfer, Wiesen, Felder und einiges mehr. Endlich angekommen wird erst mal auf dem Waldsofa kräftig gefrühstückt. Danach begeben sich die Kinder auf Entdeckungstour und es darf nach Herzenslust alles erkundet und der Sammelleidenschaft gefrönt werden. Am Ende des Waldtages werden die Kinder mit einem Indianerruf zum Waldsofa gerufen und zum Abschluss Lieder, die mit der Natur etwas zu tun haben, gesungen. Diesmal war der Waldtag besonders Interessant, da Förster Croonenbruck die Kinder und Erzieherinnen besuchte. Er hatte verschiedene Waldspiele mitgebracht, zum Beispiel Hirschkäferspiel, Blinde Kuh usw. Auch wurde der Boden und das Laub nach Larven und Käfern abgesucht, ein Ameisenhaufen betrachtet sowie zum krönenden Abschluss ein Maikäfer entdeckt. Der Förster blies auf seinem Jagdhorn unterschiedliche Signale, die den Kindern gefielen. Ein erlebnisreicher Waldtag endete mit einem Abschlusslied und einem Dankeschön sowie mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen. Der Heimweg fiel den Kindern besonders leicht, da im Kindergarten die selbst gebackenen Stückchen zum Verzehr auf sie warteten.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Kinder mit Erzieherin Ingrid Becker und Förster Croonenbruck im Distrikt Freier Mann

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 22 | Freitag, 25.05.12, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23 | Freitag, 01.06.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Theaterverein der Stadt Homberg e.V

Theaterverein präsentierte Komödie „Zwei wie Bonni und Clyde“

Am zweiten Wochenende im Mai präsentierte der Theaterverein der Stadt Homberg e.V. „Die Labanjer“ die Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny „Zwei wie Bonnie und Clyde… denn sie wissen nicht, wo sie sind!“

Patrick Köhler und Sonja Hiebing schlüpften in die Rollen von Manni und Chantal. Wie Bonnie und Clyde wollten die beiden eine Bank überfallen. Denn sie träumten von einem rauschenden Leben in Amerika und einem luxuriösen Lebensabend in Südamerika. Doch dafür musste erst mal eine Bank geknackt werden. Ein Kinderspiel oder etwa nicht ? Von wegen. Schon gleich zu Beginn, als ein altes Schuhlager als Versteck gefunden wurde, stellte sich heraus, dass die Beute nicht hundert tausende von Euro waren, sondern nur zwei Schnellgerichte, 1 Pfund Kaffee und zwei Rollen Klopapier. Zu dumm auch, dass neben der Tüte mit dem Geld noch mal eine andere stand. Die, mit den Einkäufen einer Kundin.
Doch beim zweiten Versuch sollte es klappen. Dafür übten die beiden Bankräuber auch kräftig, aber nach mehr als 5 Anläufen war Manni kurz vorm Verzweifeln - „Warum mache ich das nicht alles einfach alleine“. Seine Komplizin war ja noch nicht mal in der Lage sich ein Stichwort richtig zu merken.
Jetzt nahm die Komödie immer turbulenter ihren Lauf. Auch der nächste Überfall misslang, da schon andere Gangster zuvor die Bank ausraubten. Nur 10 Minuten früher und das Geld wäre Manni und Chantal gewesen, aber links und rechts nicht zu verwechseln war für Chantal alias Bonni schon eine große Herausforderung.
Dank der Lokalnachrichten im Radio, die Michael Haumann als Radiosprecher vortrug, hörten die beiden Möchtegern-Bankräuber von einem vereitelten Überfall auf ein anderes Geldinstitut im Kreis. Die Idee, bei dieser Bank zuzuschlagen, war geboren. Und diesmal wird nun sicher nichts schiefgehen, da Manni seiner Chantal eine diesmal lösbare Aufgabe zugeteilt hatte: Im Auto sitzen und aufpassen, dass der Motor nicht ausgeht. Zu dumm nur, dass er sie auch mit der Aufgabe betraut hatte, neue Strümpfe zu kaufen. Anstatt Reißfester erstand sie Blickdichte. Und wenn dann alles schwarz vor Augen wird, dann ist nicht das Licht in der Bank ausgegangen, sobald der Gangster die Bank betritt und sich die Strümpfe über den Kopf zieht.
Zurück in ihrem Versteck bleibt nur noch eins: Abhauen. Zumal die Nachrichten berichteten, dass die Polizei ihnen dicht auf den Versen ist. Doch auch das Abhauen gestaltete sich äußert schwierig, da der Wagen nicht vollgetankt war. Natürlich kann man an einer Tankstelle auch Lakrize kaufen, aber den Wagen zu tanken, wäre Chantals eigentliche Aufgabe gewesen. Da erweist es sich als großer Zufall, dass sich in einer alten Tasche der passende Schlüssel zu einem Auto findet. Doch nicht nur das fand sich in der Tasche, sondern auch eine Tüte mit Geld, mit viel Geld. Es schien, als ob dies von anderen Bankräubern auf der Flucht zurückgelassen wurde. Fliehen mit dem Geld, das wollte jetzt auch Manni, und zwar ohne Chantal. Doch wie konnte er das schaffen, da sie das Geld auch schon entdeckt hatte. Sein geniales Versteck in einem Schuhkarton erwies sich am Schluss als schlechte Idee. Er hatte nicht an den Schuhtick seiner Komplizin gedacht und so vertauschte sie auf der Suche nach schicken Schuhen die Kartons. Und als dann die Polizeisirenen zu hören waren, war Chantal mit dem Wagen schon über alle Berge und mit ihr der Schuhkarton voller Geld.
Am Ende der Aufführung bedankte sich die Regisseurin Natasha Wilde bei den Darstellern für ihren Einsatz. Und auch die Schauspieler ließen es sich nicht nehmen ihren Dank zum Ausdruck zu bringen. Dass die Regisseurin es schaffte, mit ihrer Leidenschaft für das Theater auch die Darsteller zu begeistern, war deutlich zu spüren. Das zeigte auch der lang anhaltende Applaus des Publikums am Ende der Vorstellung.
Der Theaterverein richtet sich mit einem besonderen Dank an das Team vom Hotel - Restaurant Frankfurter Hof, die die Aufführung und die vorherigen Proben in dessen Saal ermöglichten.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Die Brieftaubenzüchter sind in die Preisflugsaison 2012 gestartet

Mit einem vollen Flugplan begann dieser Tage die Wettflugsaison für die heimischen Brieftaubenzüchter aus den Homberger Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“. Wie Flugleiter Günther Rühl auf Anfrage mitteilte, liegen die Auflassorte auch in diesem Jahr wieder auf einer südwestlichen Flugachse zu den heimischen Schlägen, so dass man dabei wieder viele inzwischen bekannte Städtenamen lesen kann. Bis in den Juli hinein werden die Brieftauben in den kommenden Wochen unterwegs sein und (hoffentlich) für ihre Züchter viele Preise nach Hause fliegen.
Nach entsprechenden Vorflügen war Hockenheim der erste Auflassort, dem weitere 12 Orte beziehungsweise Städte auf der Südwestachse folgen werden. Damit gilt für die Alttiere und deren Züchter auch in diesem Jahr wieder volle Konzentration an den folgenden Wochenenden. Es folgen als weitere Startorte in einem wöchentlichen Abstand Rastatt, Offenburg sowie Freiburg, das gleich dreimal Startort für die Homberger Tauben sein wird. Ebenfalls auf der Liste wieder französische Namen wie Müllheim, Besancon (ebenfalls dreimal Auflassort), sowie Chalon sur Saone mit zwei geplanten Starts. Dies ergibt wieder 13 Flüge insgesamt, an deren Ende sich zeigen wird wer die besten Tauben in seinem Schlag hat. Danach folgen für die Züchter noch fünf Jungtierflüge, bevor am Ende des Sommers 2012 die jeweiligen Meister bei den Brieftaubenzüchtern ermittelt sind. Die beiden Homberger Vereine stellen die Einsatzstelle Homberg dar, die wiederum zur Reisevereinigung (RV) Schweinsberg gehört. Diese wiederum gehört mit den RV'en Kirchhain, Niederwalgern, Wohratal und Marburg zur übergeordneten Fluggemeinschaft (FG) Kirchhain.
Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 86 km/h beim Rückflug der Tiere war der Saisonauftakt für die Züchter der Einsatzstelle Homberg in einem relativ normalen Rahmen. Insgesamt beteiligten sich 16 Züchter mit 747 Tauben an diesem ersten Preisflug, der im durchschnittlich 160 Kilometer (Luftlinie) entfernten Hockenheim gestartet wurde. Auflass war dort bei insgesamt guten Wetterbedingungen um 13:55 Uhr und bereits um 15:49 Uhr erreichte die schnellste Taube der Einsatzstelle im Schlag von Züchter Gernold Hamel heimatlichen Boden. Bei einer Konkursdauer von 28 Minuten (der zeitliche Rahmen in der die zurückkehrenden Alttiere Preise erzielten) konnte Gernold Hamel mit den Preisen 18. und 19. weitere Spitzenplätze unter den ersten 20 Preisen erzielen. Darüber hinaus gingen Spitzenpreise an die Schlaggemeinschaft (SG) Casper/Harres (2., 17.), an die SG Tobias und Sebastian Weber (3.), an Züchter Reinhard Wolf (4., 10., 20.), an Züchterin Gudrun Jakobi (5., 6., 7., 8., 14., 16.), an die SG Will und Karl-Ludwig Sauer (9.), an Robert Reitz (11., 13., 15.), sowie an Heinrich Wolf (12.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	45	10
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	43	9
Tom-Robin Reitz	32	11
SG Alois und Diana Girschek	33	6
Gudrun Jacobi	85	33
SG Casper/Harres	59	13
Peter Antmansky	65	23
Maurice Manderbach	12	1
Gernold Hamel	45	12
Robert Reitz	47	25

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	45	26
Heinrich Wolf	59	20
Volker Schaaf	66	15
SG T u. S Weber	41	18
SG Pfeil und Nispel	57	27

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem ersten Preisflug noch wenig aussagekräftig. Fast alle Züchter kamen im Ergebnis auf die gleiche Preisanzahl, so dass lediglich geringe Unterschiede beim Punktsystem eine erste Rangfolge ergaben. Ebenso verhält es sich bei den beiden Vereinsmeisterschaften, wobei beim BZV „Ohmtalbote“ zunächst einmal Gudrun Jakobi den Spitzenplatz übernommen hat, während sich beim BZV „Heimatliebe“ Reinhard Wolf an die Spitze dieser Wertung gesetzt hat.
Bleibt abzuwarten, wie es nach dem zweiten Preisflug aussehen wird, der schon in einer Woche in Rastatt gestartet werden soll.

Reinhard Wolf bleibt an der Spitze der Einsatzstellenmeisterschaft

Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 73 km/h gestaltete sich der zweite Preisflug der Brieftauben der Einsatzstelle Homberg mit den beiden Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ deutlich langsamer als der eine Woche zuvor stattgefundene Saisonstart. Auflass für die 803 Tauben von insgesamt 18 Züchtern war diesmal das durchschnittlich 215 Kilometer Luftlinie entfernte Rastatt, wo die Tauben um 11:00 Uhr aufgelassen wurden. Bei schwachem Wind und kühlen Temperaturen benötigten die schnellsten Tauben annähernd drei Stunden Flugzeit bis in ihre heimatlichen Schläge, so dass die schnellste Taube um 13:52 Uhr ihren Schlag in Burg-Gemünden bei dem Züchter Tom-Robin Reitz erreichte. Bei einer Konkursdauer von 18 Minuten (der zeitliche Rahmen in der die zurückkehrenden Alttiere Preise erzielten) konnte Tom-Robin Reitz mit den Preisen 16. und 17. weitere Spitzenplätze unter den ersten 20 Preisen erzielen. Darüber hinaus gingen Spitzenpreise an den Züchter Reinhard Wolf, der mit insgesamt acht Spitzenplätzen (2., 3., 4., 6., 7., 8., 12., 18.) hervorragend abschneiden konnte, sowie an die Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel (5.), an Züchter Gernold Hamel (9., 11.), an die SG Korba (10.), an Züchter Heinrich Wolf (13.), an Züchterin Gudrun Jakobi (14., 15., 19.), sowie an Züchter Robert Reitz (20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	44	17
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	43	7
Tom-Robin Reitz	32	12
SG Alois und Diana Girschek	33	2
Gudrun Jacobi	79	32
SG Casper/Harres	58	21
Peter Antmansky	63	13
Gernold Hamel	45	22
Robert Reitz	47	23

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG M u. T. Korba	28	9
Reinhard Wolf	45	28
Heinrich Wolf	58	30
Volker Schaaf	66	20
SG T u. S Weber	41	7
Klaus Pfitzner	13	2
SG Pfeil und Nispel	56	23

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist auch nach dem zweiten Preisflug noch wenig aussagekräftig. Die meisten Züchter kommen nun im Ergebnis auf sechs Preise, so dass lediglich geringe Unterschiede beim Punktsystem die Rangfolge ergeben. Zwischen dem führenden Züchter Reinhard Wolf und dem auf Rang fünf befindlichen Tom-Robin Reitz liegen gerade mal rund 80 Punkte. Auf den Plätzen dazwischen finden sich in aufsteigender Reihenfolge Gudrun Jakobi, Gernold Hamel und die SG Caspar/Harres.
Unverändert bleibt die Situation bei den beiden Vereinsmeisterschaften, wobei beim BZV „Ohmtalbote“ Gudrun Jakobi den Spitzenplatz erfolgreich verteidigen konnte, ebenso wie Reinhard Wolf beim BZV „Heimatliebe“.
Mit nochmals rund 50 Kilometer mehr Flugentfernung gegenüber dem zweiten Wettflug werden die Tauben sich beim dritten Preisflug konfrontiert sehen, wenn der geplante Auflass in Offenburg erfolgen wird.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Vorbereitung für das Jubiläum laufen auf Hochtouren

Noch knapp drei Wochen! Nachdem offiziellen Festakt Ende April findet das Festprogramm anlässlich des Jubiläums »150 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) 1862
e. V.« ab dem 07. Juni seine Fortsetzung.
An Fronleichnam findet ab 11 Uhr gemeinsam mit dem TV Homberg ein großes Spiel- und Spaßfest für große und kleine Kinder auf dem Sportplatz »An der Altenstadt« statt. Einen Tag später - am Freitag, 08. Juni - startet um 18:30 Uhr das große »Wasserspektakel« der Homberger Feuerwehren an der Ohm. Im Anschluss daran findet ab 20:30 Uhr ein Dämmerschoppen statt. Der Samstag des ersten Festwochenendes (09. Juni) beginnt um 9 Uhr mit den Wettkämpfen der Kreisjugendfeuerwehr des Vogelsbergkreises und des Großgemeindepokals auf dem Sportplatz »An der Altenstadt«. Am Abend des 09. Juni: das große Highlight des ersten Wochenendes! Die Revival-Band »ABBA 99« bringt die unvergessene Musik der schwedischen Kultband zurück auf die Bühne. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, Songs wie »Waterloo«, »Dancing Queen« oder »SOS« live auf der Bühne im großen Zelt auf dem Festplatz »An der Bleiche« zu erleben. Tickets dazu erhalten Sie unter http://ffw.homberg.de oder an den Vorverkaufsstellen. Der Sonntagmorgen (10. Juni) beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst dem sich ein gemeinsames Mittagessen anschließt. Um 13 Uhr startet der große Festzug des Kreisverbandstages mit zahlreichen Fußgruppen und Festwagen durch die Homberger Innenstadt, der im Festzelt »Auf der Bleiche« sein Ziel findet. Im Festzelt findet im Anschluss an den Festzug ein Bühnenspiel der beteiligten Musikzüge statt. Danach lädt die »Original Münchholzhäuser Blaskapelle« zum Festtanz ein. Den Abschluss des ersten Wochenendes erleben Sie am Montagabend (11. Juni). Auf dem Marktplatz vor dem Homberger Rathaus findet eine Aufführung statt, die sonst nur auserwählten Personen vorbehalten ist. In eindrucksvoller Atmosphäre wird an diesem Abend der »Große Zapfenstreich« unter Beteiligung der Homberger Feuerwehren und des Blasorchesters des Spielmanns- und Fanfarencorps aufgeführt. Direkt im Anschluss findet mit einem großen Höhenfeuerwerk am Homberger Schloss das erste Festwochenende seinen Abschluss.

Besuchen unsere Veranstaltungen und feiern Sie gemeinsam mit uns 150 Jahre FFw Homberg. Wir freuen uns auf Sie!

Hausfrauenverein Homberg

Veranstaltungen

des Homberger Hausfrauenvereins eV

Juni 2012

Dienstag, 05.06.2012
Stammtisch im Marktbrunnen ab 19.00 Uhr
Das Glück liegt nicht in den Dingen, sondern im Menschen.

Donnerstag, 21.06.2012
Frühstück Cafe Wolf ab 9.00 Uhr
Intelligenz hat Grenzen, Verrücktheit nicht.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Homberger Stiefel-Club 1959 e.V. zur Jahreshauptversammlung 2012 ein. Die Jahreshauptversammlung findet statt am 15. Juni 2012 im Hotel Güntersteiner Hof. Beginn ist um 20:00 Uhr!

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der beiden Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Anträge an die Versammlung
8. Verschiedenes

JSG Homberg/Ofleiden

„Trainingslager“ für die Jahrgänge 2002 - 2005

Die Jugendabteilung des JFV Ohmtal Homberg wird in der Zeit 04.08. bis 05.08.2012 ein Fußballcamp für die Jahrgänge 2002 bis 2005 durchführen. Die Fußballschule wird von erfahrenen Jugendtrainern geführt und von einem Sporthaus unterstützt und gefördert.
Teilnehmen können alle fußballbegeisterten Kids die etwas dazu lernen und ein tolles Wochenende erleben wollen.
Die Teilnahmegebühr pro Kind beträgt **69,- EUR.**
Inbegriffen ist die Verpflegung der Kids sowie Getränke und ein Trainingsoutfit (Trikot, Hose und Stutzen) mit Trinkflasche.
Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (max. 30 Kinder) und wir entsprechend planen können. Kontakt Frank Schneider 0162/20173171.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Pfadfinderbund Homberg

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Wüstenfüchse Homberg (Ohm)

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:
Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner: Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

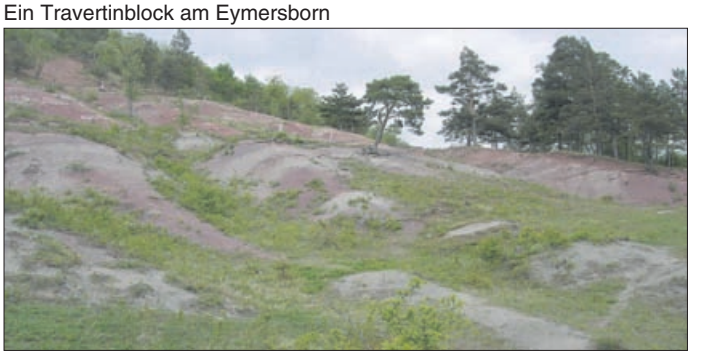
Homberger Naturschützer waren in Thüringen auf Exkursion

Homberg (kli) Der Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung hatte am Mittwoch zu einer Tagesfahrt nach Thüringen eingeladen. Das Ziel waren die namensgebenden Burgen, Mühlburg, Wachsenburg und Gleiche, die Badlands (vegetationsfreie Aufschlüsse) sowie die bewaldeten und artenreichen Magerrasen der Hochlagen mit Ausblick in das Thüringer Kernland und die Höhenzüge des Thüringer Waldes mit dem 918 Meter hohen Inselsberg. Dessen Wahrzeichen ein auffallender Sendemast ist. Durch die ergrünende Landschaft führte die Fahrt über die A4, ebenso an Eisenach und an der Wartburg vorbei bis zum Autohof Mühlberg. Von dort aus fiel der Blick auf die „drei Gleichen“. Wie Kurt Linker, der Vorsitzende des Tier- und Naturschutzverein Homberg erklärte, würde man geologische Höhepunkte erleben. Dabei seien die Muschelkalk Vorkommen vielschichtig und die bedeutende Voraussetzung für eine Vielzahl von seltenen Lebensgemeinschaften.
Kurt Wehrwein hatte die Planung der Exkursion inne und wusste sehr viel über diese wunderbare Gegend zu erzählen. Die Partnerschaft des GZV Schadenbach mit dem RGZV Alkerlseben erleichterte die Vorbereitung der Reise. Schwierige Wandertouren sorgten für einige Absagen von Fahrtteilnehmern. Damit wurde der naturnahe Charakter der Reise gewahrt. Der steile Aufstieg zur Schlossleite und zur Veste Wachsenburg sorgte für weiche Knie. Die Homberger wurden mit einer riesigen Fülle von seltenen Pflanzenarten überrascht. Es dominierten die Massenbestände von Bärlauch, Schattenblümchen, blauem Steinsamen, Walderdbeeren und Wiesenschlüsselblumen sowie Hainsternmiere. Zerstreut entdeckten die Vogelsberger Türkenbund, Salomonsiegel, Leberblümchen, Waldmeister, gefingerter Lerchensporn, knolliger- und Waldhahnenfuß sowie weiße Teufelskrallen und Waldbingelkraut. Faszinierend schön erschienen die Badlands mit den bunten Mergeln und tiefen Erosionsgräben. Auf den Kuppen in diesem Gebiet befindet sich noch Sandstein auf den Badlands. Neu für die Naturinteressierten war ein Alabastersteinbruch. Alabaster hat Ähnlichkeit mit Marmor und erlangte Berühmtheit durch die minoischen Kulturen (z.B. Insel Kreta). Ebenfalls aus Ägypten mit der Ableitung Alabastron, einer Oberägyptischen Stadt. Bei der Wanderung entdeckten die Homberger auf den wegbegleitenden Äckern größere Mengen von Alabaster und auch Gips. Dieser entstand geologisch durch Auskristallisieren von Calcium-Sulfat-übersättigtem Meerwasser, wie auf großen Lehrtafeln an den Wanderwegen zu entnehmen war. Die Badlands gefielen besonders durch die farbigen Unterschiede des fast ganz vegetationsfreien Ödlandes. Dennoch blühten in den Erosionsschluchten, wenn eine geringe Humusauflage entstanden war, reich blühender und violettblauer Salbei und ganz am Rand der Badlands die hübschen Frühlingsadonisröschen. Des Weiteren erkundete man die namensgebenden Burgen, wobei die Wachsenburg noch bewohnt ist, während die anderen zwei Burgen eher als Ruinen bezeichnet werden konnten. Ein Verbindungswanderweg führt von der Mühlburg zur Wachsenburg. Von diesem Weg aus fiel der Blick nach rechts in die vom Raps dominierten Fluren und nach links in die wunderbaren Wälder der Schlossleite sowie auf die einstigen Torfstiche im Gleichental. Die Torfbildung war an die Uferbereiche der Gewässer gebunden. Eine besondere Erwähnung fand die Quelle „Eymersborn“. Er speist die Gewässer der Torfstiche im Mühlberger Ried. Ein weiterer geologischer Begriff betraf „Travertin“, der durch Muschelkalkwasser entstand und Süßwasserkalk bedeutet. Am Eymersborn konnte ein großer Travertinblock unter Wurzeln bestaunt werden. Im Geotop am „Eckhardshög“ tritt Gipsstein (Heidburggips) mit einem Alter von ca. 225 Millionen Jahren hervor. Unterhalb der Schlossleite gefielen die Grenzsteine mit dem Mainzer Rad und der Jahreszahl 1777. Sie markierten die Kurmainzischen Liegenschaften und trugen das sechs speichige Mainzer Rad im Wappen und auf den Grenzsteinen. Die Jahreszahlen darauf variierten. Wie Kurt Linker erklärte, hätte er im Bereich Amöneburg ebenfalls Grenzsteine mit dem Mainzer Rad und der Jahreszahl 1756 entdeckt. Einen weiteren Wappenstein (1608) könne man in der historischen Wehrmauer an der Kirche in Stausebach sehen, in der Gemarkung Niederklein gebe es ebenfalls solche Wappensteine. Es lohne sich die Grenzmale zwischen Rüdigheim und Niederklein mit denen im Gebiet der drei Gleichen zu vergleichen.
Auch im ornithologischen Bereich waren die Homberger fündig. Zu den Besonderheiten zählten die vier Grasmückenarten, Nachtigallen, Heidelerche, Kolkrabe, Schwarzspecht, Lachmöven, Blässhühner, Grünfüßige Teichralle, Stockenten, Buchfinken und Goldammern. Für die Teilnehmer der Exkursion war es eine artenreiche Vorstellung von Lebensräumen die es ansonsten so nicht zu sehen gibt.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Fahrtteilnehmer an einem kurmainzischen Grenzstein

Die Wachsenburg ist noch bewohnt

Ein Travertinblock am Eymersborn



Blick über die Badlands

TV Homberg

Jubiläumswanderung beim TV 1862 Homberg

Homberg (kli) Am Sonntag veranstaltete der TV Homberg eine Jubiläumswanderung aus Anlass seines 150. Geburtstages. Dazu hatten sich 120 Wanderer bei strahlendem Sonnenschein eingefunden, um in der ergrünenden Natur des „Schechenbachtals“ den Frühling zu genießen und um mit Gleichgesinnten zu wandern. Dazu hatte man zwei ca. 9 Kilometer lange Strecken ausgewählt. Die erste entsprach dem Verlauf der Schächerbach Tour, die andere verlief teilweise auf dem Trimmweg. Beide Strecken führten über gut befestigte und begehbare Feld- und Wander-

wege und waren auch für Familien mit Kinderwagen und Kleinkindern geeignet. Am Schreinerswiesenteich (Schwarzes Meer) hatten die TVler eine Kontroll- und Verpflegungsstation eingerichtet. Für eventuelle Fußkranke war der DRK-Ortsverein Homberg präsent, um notfalls zu helfen.
Zum Nachmittagkaffee waren fast alle Wanderer wieder wohlbehalten eingetroffen, um sich zu stärken. Ein Sonderlob erhielt die Erbsensuppe mit Bockwürstchen. Schade, dass der Topf aufgrund der großen Nachfrage bald leer war. Manfred Wilhelm, eine der tragenden Säulen im TV verkündete dann die Gewinner der Preise für die Wandergruppen und Einzelwanderer.
Bei der Gruppenwertung wurde die FFW Homberg mit 20 Teilnehmern Erster, Zweiter der Silcherchor mit zehn Teilnehmern und Dritter die Gruppe Pokerface mit sieben Teilnehmern. Es gab ansprechende Preise für die Erstplatzierten und viele Überraschungen. Ebenfalls Einkaufsgutscheine die in Homberger Geschäften nach eigener Wahl eingelöst werden konnten. Die Zahl 150 sprach für das 150-jährige Jubiläum des TV und wurde gezielt bei den Preisen eingesetzt.

Foto (kli) Das Bild zeigt Ehrende und Geehrte bei der Jubiläumswanderung des TV Homberg

Nichts ging zum Auftakt des 25. Sportabzeichentreff

Buchstäblich ins Wasser gefallen ist am vergangenen Dienstag der Beginn des diesjährigen Jubiläums-Sportabzeichentreff des TV 1862 Homberg für ältere Jugendliche und Erwachsene. Etwa eine halbe Stunde vor dem traditionellen Übungsstundentermin um 18.00 Uhr setzten heftige Regenschauer ein.

Die Übungsleiter Rainer Döring, Birgit Justus und Klaus Lotz (auf dem Foto vorn) und auch zwei optimistische Sportler waren zwar vor Ort, an sportliche Aktivitäten auf den durchnässten Anlagen war aber nicht zu denken, selbst als es sich nach einer Weile aufhellte und der Regen stoppte.
Zunächst bleibt also nur die Hoffnung auf bessere Bedingungen in den nächsten Wochen. Neben den regelmäßigen Übungsstunden dienstags ab 18.00 Uhr auf dem
Sportplatz mit Leistungsabnahmen in den leichtathletischen Disziplinen findet am Samstag, 23. Juni, ab 10.00 Uhr ein Abnahmetermin für die Schwimmdisziplinen
im Freibad statt. Die Abnahme des 20-Kilometer-Radfahrens erfolgt erst nach den Sommerferien am Samstag, 8. September.
Beim Sportabzeichentreff des TV 1862 Homberg können alle Sportler/innen das Deutsche Sportabzeichen erwerben, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich! Auch auswärtige Bewerber/innen sind gerne gesehen. Umfassende Informationen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens erhalten Interessierte auf der Vereinshomepage www.tvhomberg.de.

Jubiläumswanderung bei bestem Wetter

Sonntag, 13. Mai:

Gut 120 Kinder und Erwachsene fanden sich im Laufe des Sonntagvormittags ein, um die etwa 9 Kilometer lange Wanderstrecke in Angriff zu nehmen, die im Wesentlichen dem Verlauf des Schächerbach-Premiumwanderweges folgte. Bei trockenem Wetter mit gemäßigten, aber angenehmen Temperaturen wurde die Wanderung durch die frühlingshaft ergrünende reizvolle Landschaft zu einem Erlebnis der besonderen Art.
An der Grillhütte am Schwarzen Meer boten Helfer des TV 1862 Homberg Getränke und Imbiß zur Stärkung an, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Die anwesenden Helfer vom Deutschen Roten Kreuz mussten keine Notfallhilfe leisten, denn alle Wanderer kehrten wohlbehalten zur Stadthalle zurück. Die Sonne kam nun auch immer öfter und deutlicher hinter den Wölkchen hervor und lud zum Verweilen auf dem Stadthallenplatz ein. Küchenchef Michael Dagit bot mit seinen Helferinnen und Helfern einen überaus schmackhaften und viel gelobten Wander-Erbseneintopf mit Brühwürstchen an, der ebenso guten Absatz fand wie die leckeren Grillwürstchen sowie danach auch Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Es fanden sich auch einige Gäste ein, die am Muttertag die Gelegenheit nutzten, um die eigene Küche kalt zu lassen und sich beim TV 1862 Homberg zu verköstigen. Als gegen 14.30 Uhr nahezu alle Wanderer wieder zur Stadthalle zurückgekehrt waren,
nahm 2. Vorsitzender Manfred Wilhelm die Preisverteilung vor. Als teilnehmerstärkste Gruppen erhielten die Freiwillige Feuerwehr Homberg (20 Wanderer), der Silcherchor Homberg (10) und die Gruppe „Pokerface“ (7) Getränke-Gutscheine. Weiterhin wurden 15 Einzelpreise unter allen Teilnehmer/innen verlost. Alle Preise orientierten sich dem Vereinsjubiläum entsprechend irgendwie an der Zahl 150. Begleitet von manch lockerer Erläuterung des 2. Vorsitzenden rief so mancher kleine oder originelle Preis allgemeine Heiterkeit hervor, während die Einkaufsgutscheine mit namhaften Geldbeträgen für große Freude bei den glücklichen Gewinnern sorgten. Als Fazit bleibt festzuhalten: Eine gelungene Veranstaltung, mit welcher der TV 1862 Homberg durchaus an seine alte Wandertradition anknüpfen konnte.

150-Jahre-Geburtstagsparty mit wenigen Gästen

Samstag, 12. Mai:

Dafür, daß letztlich nur gut 100 Mitglieder und Freunde des TV 1862 Homberg den Weg in die ansprechend hergerichtete Stadthalle fanden, gibt es sicherlich vielerlei Gründe. Abträglich dürfte in jedem Falle aber das Fußball-Pokalendspiel zwischen Borussia Dortmund und Bayern München gewesen sein. Bis nach 22.00 Uhr herrscht jedenfalls „tote Hose“ im Saal, und auch danach dürfte Teil der Fußballfans nicht mehr den Absprung geschafft haben, nachdem dieses außergewöhnliche Spiel bestimmt auch zum Alkoholkonsum animiert haben dürfte: die einen aus Freude, die anderen aus Frust. Fakt ist jedenfalls, daß viele am Samstagabend nicht erschienen, die man beim TV 1862 Homberg eigentlich erwartet hätte! - Sie alle haben einen schönen Abend verpasst! Denn trotz der relativ wenigen Leute im Saal entwickelte sich eine gute Stimmung, auch dank der treffenden Musikauswahl von DJ Thorsten Lange. Neben der bisweilen regen Tanztätigkeit blieb genug Zeit und Muse, sich bei angenehmer Musiklautstärke vielen angeregten Gesprächen zu widmen und dabei den einen oder anderen coolen Drink zu nehmen. Am Nagelklotz blitzte immer wieder der sportliche Ehrgeiz auf, und manche Schnapsrunde wurde „ausgenagelt“. Erst in den frühen Morgenstunden machten sich die letzten Gäste zufrieden auf den Heimweg.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Speedskater des TV-Homberg verteidigen 4. Platz in Kerpen

Am 6. Mai waren die Ohm-Speedskater trotz Regen wieder beim Premio-Inline-Day in Kerpen dabei und zeigten beim Teamzeitfahren und auch beim Halbmarathon dass sie den 4. Platz der WSC-Rennserie verdient haben. Beim Teamzeitfahren belegten Ralf Dagit, Christopher Schneider, und Michael Santo den 5. von 17 Plätzen, mit einer Zeit von 17:50 Minuten. Im Mittelstreckenrennen belegte Christopher Schneider den 16.Gesamtplatz und damit den 4.Platz in der Aktivenklasse mit einer Zeit von 39:58 Minuten und war nur 39 Sekunden hinter den Erstplatzierten. Ralf Dagit fuhr mit einer Zeit von 43:19 Minuten auf den 27.Gesamt-, beziehungsweise den 10.Platz in der Ak 40. Raimund Hermann kam mit ebenfalls 43:19 Minuten auf den 29.Platz und wurde in der AK 50 sogar Dritter. Markus Wilde erreichte nach 45:36 Minuten den 53.Platz. Nur Michael Santo musste wegen eines Materialschadens vorzeitig abbrechen. Damit erreichten sie bis jetzt das selbstgesteckte Ziel, den 4. Platz des WSC zu halten.

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.30h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Radtour «Rund um die Amöneburg»

Am Samstag, den 19.05.12, fand die erste größere Radtour statt. Sie diente gleichzeitig als Eröffnungstour, die witterungsbedingt am Ostersamstag ausgefallen war. Die Strecke führte zum eingewöhnen durch das Ohmtal. Über Schweinsberg, Rüdigheim, Kirchhain, Kleinseelheim und Mardorf führte die Tour rund um die Amöneburg zurück nach Homberg.
Die Einkehr zum Abschluss fand in der Ohmtal Schänke statt. Wie bei jeder Eröffnungstour kamen drei Preise eines Homberg Rad- und Bustouristikunternehmers zur Verlosung. Beantwortet werden mussten Fragen zur Homberger Radwegebeschilderung, zum Prämienwanderweg so wie Wissens- und Scherzfrage. Die Glücksfee Rosi zog aus den richtigen Lösungen die Gewinner. Den dritten Preis, einen Gutschein in Höhe von 5,—EUR, erhielt Leone Orth, den zweiten Preis, einen Gutschein in Höhe von 10,—EUR, erhielt Ann-Christine Rotter und den ersten Preis, einen Gutschein für eine Tagesfahrt erhielt Brigitte Steih. Der Gewinner des Sonderpreises, einer Tagesfahrt, gespendet von einem Mitglied der Vulkanbiker, war Florian Beutel. Die nächste Tagestour ist am Samstag, den 16. Juni vorgesehen. Die Strecke führt von Homberg nach Stadtallendorf, mit dem Zug nach Borken und von Borken mit dem Rad zurück nach Homberg.

Trinkpause am Eselsblick bei Rüdigheim

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

Kinderfest 2012

Auch wieder in diesem Jahr findet ein Kinderfest, welches von der Freiwilligen Feuerwehr Erbenhausen ausgerichtet wird statt.

Kinderfest 2012

Jagdgenossenschaft Haarhausen- Gontershausen

Einladung zum Grillabend

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Haarhausen - Gontershausen lädt alle Jagdgenossen mit ihren Familienmitgliedern zu einem Grillabend am **Samstag, den 26.05. ab 19.30 Uhr** am Grillplatz in Haarhausen ein.
Für ein deftiges Essen und gekühlte Getränke ist gesorgt.

Landfrauenverein „Ohmtal“

Ausflug

Am 30. Mai findet unser diejähriger Ausflug zum Bauer Lipp statt.
Die Abfahrtszeit ist um 7.00 Uhr bei Tankstelle Bräuning in Nieder —Ofleiden. Heimfahrt so ca. 20.00 Uhr.
Wir wünschen allen einen schönen Tag.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Ein Ausflug zum Dünsberg

Homberg-Ober-Ofleiden (kli) Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden hatte seine Mitglieder und interessierte Gäste zu einem Ausflug an den Dünsberg und in den Keltenkeller eingeladen. Von Weitem konnte man den Berg mit Sendeturm bereits erkennen. Der Dünsberg hat eine Höhe von 500 Meter und ist von der Ober-Hofstätte, die zwischen Homberg-Schadenbach und Rüddingshausen liegt, einzusehen, ebenfalls von Hüble aus, das in der Gemarkung Grünberg-Weitershain liegt (356 Meter). Damit war die Sichtverbindung erschlossen und eine wichtige Schutzeinrichtung entstanden. Bei der Wanderung zum Dünsberg sah man mehrere Ringwälle mit hohen Außenböschungen. Sie geben Zeugnis von einem wichtigen zentralen Punkt für die Siedlungsgeschichte des Dünsberges. Bei Ausgrabungen wurden Wasserreservoirs freigelegt. Diese dienten der Versorgung der stadtartigen Anlage. Des Weiteren stellte man fest, dass die Häuser der Kelten in die Hänge des Berges gebaut wurden. Das keltische Oppidum (ist eine große stadtartige Anlage der keltischen Welt die Hauptorte von Stämmen oder Stammesteilen waren und in denen sich Verwaltung, Handel, Münzprägung, Kultur und Religion konzentrierten) bestand noch als sich der Stamm der Chatten bildete. Das Volk das den Dünsberg besiedelte war ein Mischvolk zwischen Kelten und Germanen.
Der Ober-Ofleidener Heimatkundliche Kreis war unter der Leitung von Vorsitzendem Gerhard Kuntz und mit zwanzig Interessierten gestartet. Zu den Besonderheiten des Tages gehörten das Museum Keltenkeller in Rodheim/Bieber. Die archäologische Gesellschaft Gießen wirkt federführend bei der Archivierung und Bestimmung von Ausgrabungsgegenständen mit. Während die Funde bei Ausgrabungen freigelegt wurden, gab es auch an Stellen von früheren Bergungsarbeiten Fundstücke. Wie die Archäologen und ihre Helfer erklärt hatten, ließen sich an den Fundtiefen Rückschlüsse zu den Erdschichten und der Altersbestimmung zu den Gräbern und Grabstätten ziehen. Beim Besuch des Keltenkellers gab es dann viele Objekte aus der Vergangenheit zu bestaunen. Wenige Gräber gebe es am Dünsberg, dementsprechend schwierig waren die Grabbeigaben zu bewerten. 1996 legte die Kommission für Archäologische Landesforschung Hessen (KAL) die Reste von spätkeltischen Gräbern frei. Keltische Funde, so erfuhr man wären nicht nur innerhalb der Ringwälle zu erwarten, sondern auch weit außerhalb. Die Vitrinen im Museum Keltenkeller beherbergten eine Vielzahl von Münzen, Waffen und Werkzeugen, ebenso Pferdegeschirre. Die verstorbenen Bewohner sollten auch im Jenseits Pferde haben die den Reichtum bezeugen. Ebenso zählten Nahrungsbehälter mit Inhalt zu den Grabbeigaben, denn im Jenseits, so glaubte man, würde auch Nahrung zu sich genommen. „Wie im Leben, so auch im Jenseits“.
Die Ofleidener besichtigten auch das Keltengehöft mit dem Tordurchgang und die wehrhaften Befestigungen. Am Keltentor befand sich eine Opferstätte. Bergwärts staunte man über die großen und schwierig zu bauenden Ringwälle. Vom Dünsberg Gipfel und seinem Aussichtsturm hatte man am Reisetag eine klare Fernsicht und konnte weit ins Hessenland schauen. Wie Gerhard Kuntz feststellte, ziehen sich die Funde von der Steinzeit bis in die Neuzeit, somit würden die Hauptsiedlungszeiten von der Urnenfelderzeit bis zur Spätlatenezeit gedauert haben. Aufgrund der Fundlage ging man davon aus, dass das Oppidum am Dünsberg von den Ubiern besiedelt wurde. Die keltischen Münzen, die man hier prägte, zeigen das „tänzelnde Männlein“. In den zwanziger Jahren vor Christus verschwand dieses Motiv. Im Keltenkeller gab es Münzfunde zu sehen, dabei auch Goldschüsselchen. Sie wären aber, so Kuntz recht zerbrechlich. Mit vielen neuen Eindrücken und dem Kennenlernen einer neuen und doch alten Welt endete eine Jederzeit spannende Exkursion.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

einen Teil der Reisegruppe in Rodheim

Reiseteilnehmer im Keltenkeller bei den Vitrinen

Landfrauenverein Schadenbach

Achtung !!!

Der angekündigte Ausflug zur Greifvogelwarte nach Ermenrod fällt wegen zu geringer Beteiligung aus. Wir treffen uns dann erst nach der Sommerpause wieder.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 22.5.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 25.05.
Suchthilfe Vogelsberg:
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

- Anzeige -

Die anonyme Bestattung ...

Ruheforst oder **Friedwald**

Als facherfahrenes Unternehmen stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt. Fordern Sie auch unsere kostenlosen Informationen zur konventionellen Bestattung an.

Bestattungen Linker

35315 Homberg/Ohm
Ernst-Ludwig-Straße 2
Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Pfingstsonntag, 27. Mai
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 28. Mai
19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Stadtkirche

Dienstag, 29.5.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Montag, 28. Mai 2012
13 Uhr 00 Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Sonntag, 27.05.12 **Pfingstsonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Bleidenrod

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 24. Mai
20.30 Uhr Probe Posaunenchor, Jugendheim Deckenbach

Sonntag, 27. Mai **Pfingstsonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates in Genf

Montag, 28. Mai **Pfingstmontag**
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Montag, 28. Mai 2012
10 Uhr 00 Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 21. Mai
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Donnerstag, 24. Mai
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Freitag, 25. Mai
20.00 Uhr Treffen Planungsteam „Pfingsten 2013“ in der Kirche in Ehringshausen

Samstag, 26. Mai
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Pfingstsonntag, 27, Mai, Ausgießung des Hl. Geistes
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung und Vorstellung der neuen Küsterin, Frau Nicola Huber, in Ermenrod, Prädikanten B. und R. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Prädikanten B. und R. Reitz Kollekte: eigene Gemeinde

Pfingstmontag, 28. Mai, Ausgießung des Hl. Geistes
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lektorin Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Rülfenrod, Lektorin Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 30. Mai
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Ehringshausen

Samstag, 2. Juni
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 3. Juni, Trinitatis, Fest der Hl. Dreifaltigkeit
17.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
18.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Konfirmation

Gemünden/Ehringshausen (ek). Konfirmiert wurden am vergangenen Sonntag in der Michaeliskirche von Dekan Dr. Jürgen Sauer die Konfirmanden Lukas Becker, Lea Diehl, Ole Langohr, Adina Kömpf und Marina Dörte Baumgartner (v.links). In der Konfirmandenzeit und in der abschließenden Konfirmandenrüstzeit in Hohensolms im Lahn-Dill-Kreis auf diesen besonderen Tag vorbereitet wurden die Jugendlichen von Pfarrer Thomas Harsch, der aber kurzfristig krankheitsbedingt den feierlichen Abendmahlsgottesdienst nicht halten konnte, was von ihm ausdrücklich bedauert wurde. In einem sehr ansprechenden und musikalisch mit besonderen Soloparts untermalten Gottesdienst fand Dekan Sauer treffende Worte, die er den an diesem Tag eingesegneten Jungen und Mädchen mit auf den zukünftigen Lebensweg gab.

(Foto: ek).

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 27. Mai 2012 - 1. Pfingstfeiertag -
10 Uhr 00 Festgottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen und Feier des Abendmahls
(Es spielt der Ev. Posaunenchor; Kollekte für den Ökumenischen Rat der Kirchen)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 27. Mai 2012
9 Uhr 30 Einblasen zum Einsatz beim Pfingstgottesdienst in Maulbach

Konfirmation

Am Sonntag, den 29. April (Dannenrod) und 6. Mai (Appenrod) wurden in feierlichen Gottesdiensten die Konfirmanden der drei Gemeinden Maulbach, Appenrod und Dannenrod konfirmiert.

Auf dem Foto:
hintere Reihe v. l. n. r.: Simon Böttner, Luis Rieger, Rene Lanio, Pfr. Ulrich Heyn, Jan-Niklas Stumpf, Felix Höck, Leon Fleischhauer; vordere Reihe v. l. n. r.: Johanna Müller, Lena Wenzel, Linda Sann, Denise Metz, Janina Becker.

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 23.05.12
Saisonabschlussfahrt d. Seniorenkreises und der Frauenkreise nach Bad Münstereifel
Der Bus fährt wie folgt ab:
7.30 Uhr Elpenrod, BH
7.35 Uhr Hainbach, BH
7.45 Uhr Nd.-Gemünden, Feldabrücke
7.50 Uhr Nd.-Gemünden, alte Molkerei
Die Rückfahrt wird gegen 17.00 Uhr sein.

Sonntag, 27.05.12 **Pfingstsonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Otterbach
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Einführung der neuen Konfirmandinnen in Hainbach

Montag, 28.05.12
09.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Einführung der neuen KonfirmandinPfingstmontagnen und Konfirmanden u. Taufe in Nieder-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl und Einführung des neuen Konfirmanden in Elpenrod

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/ Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Freitag, 25. Mai
22.00 Uhr Sommernacht-Kino Kirche in Ober-Ofleiden
Im Sommer wird eine neue Filmreihe zum Jahr der Kirchenmusik aufgelegt. Sie heißt „Passion Musik“. An vier Abenden wollen wir Filme zeigen, in denen die Biographie von Musikern präsentiert werden, deren Leidenschaft für die Musik mit dem Wort „Passion“ am besten beschrieben wird. Das Besondere an dieser Reihe im Sommer ist der Beginn um 22.00 Uhr! Bei gutem Wetter wird unter Umständen sorgar eine Open-Air-Vorführung möglich sein. Lassen Sie sich überraschen! Beginnen wollen wir am 25. Mai mit einem Film über das Leben von W.A.Mozart

Samstag, 26. Mai
15.00 Uhr Kindergottesdienst in Haarhausen, Thema „Pfingsten“

Sonntag, 27. Mai, Pfingstsonntag
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Taufe von Tabea Schierholz

Sonntag, 27. Mai, Pfingstsonntag
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ober-Ofleiden mit Taufe von Emilia Schmidt

Montag, 28. Mai, Pfingstmontag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Haarhausen

Konfirmation

Am vergangenen Sonntag wurden in der Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden das Fest der Konfirmation gefeiert. Pfarrer Bernd Passarge segnete Kira Marie Klein, Elena Krämer, Andrea Deutsch, Till Hofmann, Sebastian Hahn, Marcel Burkert und Jan Hendrik Zinnkann. Der festliche Konfirmationsgottesdienst wurde von dem neu gegründeten Konfirmanden-Eltern-Chor mitgestaltet.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 23.05. **Wipert v. Blücher**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.05. **Dagmar**
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 27.05. **Pfingsten - Hochfest**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 28.05. **Pfingstmontag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29.05. **Julia**
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Mittwoch, 23.05. **Wipert v. Blücher**
19.00 Uhr Maiandacht, anschl. Einladung zur Maibowle

Sonntag, 27.05. **Pfingsten - Hochfest**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarr-gruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-als-feld-homberg.de

Inserieren bringt Gewinn!

Frischer Weiterstädter Spargel
ohne Folienabdeckung/direkt vom Erzeuger
Diese Woche auch Donnerstag!
Alle guten Dinge sind 3:
Qualität, Frische, super Preis!
Deshalb wir für Sie, diese Woche:
Kl. 1a - 3 kg **21,- €** Kl. 1b - 3 kg **18,- €**
Kl. 2a - 3 kg **15,- €** Kl. 2b - 3 kg **9,- €**
Sonntags Aral-Tankstelle Homberg/Ohm, Uhrzeit: 08.30 - 12.00 Uhr
Spargelanbaubetrieb Walter Rothenhäuser · Darmstädter Straße 41
64331 Weiterstadt · Telefon: 06150/40995

ASA
ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de
Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter
Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Firma Elektro M. Ringsdorf, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Fachmarkt Langohr, Mücke** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter **www.wittich.de**

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den „Ohmtalboten“ im Stadtteil Schadenbach ab 2. Juli 2012.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

28. Mai 2012 dt. Mühlentag in Brücker Mühle

Auch in diesem Jahr veranstaltet die dt. Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung DGM e.V. am Pfingstmontag dem 28. Mai 2012 den dt. Mühlentag.
Zu diesem Anlass öffnet auch die Brücker Mühle am Fuße der Amöneburg gelegen, ihre Tore, wie 1000 andere Wind- und Wassermühlen im gesamten Bundesgebiet, und lädt zum Mühlenfest.
Das seit 1248 arbeitende Kultur- und Industriedenkmal, die letzte noch funktionstüchtige Mahlmühle an der Ohm, zeigt eindrucksvoll, wie über die Kraft des Wassers mit Hilfe von Transmissionen verschiedenste Maschinen in Gang gesetzt werden, um Getreide zu reinigen, zu überheben und zu vermahlen.
Alle fünf Stockwerke können bei laufender Mühle besichtigt werden.
Auch in diesem Jahr wird die Ölpresse wieder aus besten biologischen Saaten hochwertige kaltgepresste Speiseöle herstellen. Unter anderem Leinöl aus regionalem Leinsamen.
Alle Öle kann man probieren, um sich selbst ein Bild ihrer ausgezeichneten Qualität zu machen.
Angetrieben wird die Ölmühle, wie auch die Mahlmühle, durch die seit 1903 laufende Turbinenanlage. Diese sorgt nicht nur für die komplette Energieversorgung, und den Antrieb der Mühle, sondern speist viele Kwh umweltfreundlich erzeugten Strom ins öffentliche Netz Kritisch wird die, seitens der Politik und anderer Interessenverbände, erschwerte bzw. unmöglich gemachte Wasserkraftnutzung kleiner Mühlen in Hessen beleuchtet.
Der Mühlen- und Naturkostladen mit seinem breiten Angebot ökologisch und regional erzeugter Lebensmittel ist ab 11.00 Uhr geöffnet.
Im Mühlenhof und auf dem Mühlengeländewerden Kaffee und Kuchen, sowie Frisches aus der Mühlenküche angeboten.
Und natürlich gibt es auch kühle Getränke und feines naturtrübes Bier frisch gezapft aus der Rhön.
Neben einer reichen Auswahl an alten Würz- und Gemüsepflanzen, sowie Zierpflanzen für den Garten, befinden sich Stände regionaler Handwerker und kulinarischer Spezialitäten rund um die Mühle.
Für Kinder steht auch das Thema Wasser, Energie und Getreide im Mittelpunkt. Kleine Wasserräder und Ähnliches können unter Anleitung gebaut und natürlich auch ausprobiert werden, der Lehmbackofen wird fertiggestellt. Das weiträumige Gelände an der Ohm lädt zum Erkunden ein
Die Brücker Mühle und der Brücker Verein e.V. freuen sich auf ihren Besuch. Ob mit Fahrrad, zu Fuß, oder mit dem Auto, ist Sie gut zu erreichen.
Andere teilnehmende Mühlen in Hessen sind über www.hessischermuehlenverein.de oder www.muehlen-dgm-ev.de abrufbar.
Die Brücker Mühle ist Pfingstmontag von 11.00 - 19.00 geöffnet
Information 06422/850864 www.brueckermuehle.de
Folgende Mühlen sind am dt. Mühlentag Pfingstmontag dem 28.05.2012 an Ohm, Lahn und Wohra zur Besichtigung geöffnet

Struthmühle	35285 Gemünden/Wohra
Papiermühle	35274 Kirchhain
Hainmühle	35315 Homberg/ Ohm
Pletschmühle	35315 Homberg/ Ohm
Papiermühle	35325 Mücke Nieder-Ohmen
Brücker Mühle	35287 Amöneburg
Neumühle	35232 Dautphtal-Friedensdorf/ Lahn
Klostermühle	35094 Lahntal- Caldern/ Lahn

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können. Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Dienstälteste städtische Mitarbeiterin Frau Gerlinde Weitzdörfer wird in den wohlverdienten Vorruhestand verabschiedet

Viele Jahre war sie das immer freundliche und zuvorkommende Gesicht im Einwohnermelde- und Passamt der Stadt Amöneburg und man traf sie nach Betreten des Rathauses stets im ersten Büro.
Nach nun siebenunddreißig Dienstjahren wurde die nunmehr sechzigjährige in einer Feierstunde in Anwesenheit aller Kolleginnen und Kollegen in die Passivphase der Altersteilzeit verabschiedet. Da gab es natürlich Blumen, Geschenke und Reden. Unser Bild zeigt Frau Weitzdörfer mit Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Personratsvorsitzendem Marius Tatzel.
Frau Weitzdörfer ist in der Schwalm geboren. Nach dem Schulbesuch in Stadtallendorf absolvierte sie eine kaufmännische Lehre und arbeitete nach ihrer Ausbildung sechs Jahre in Betrieben in Stadtallendorf und Kirchhain bevor sie zur Stadt Amöneburg wechselte. Sie erinnert sich noch heute an ihr Vorstellungsgespräch bei dem damaligen Chef Bürgermeister Webersinn, der vom Mittagessen einen Fleck auf seiner Krawatte hatte, was die Bewerberin etwas ablenkte. Dennoch bekam die damals junge Mutter die Vollzeitstelle, die nach der Geburt der Tochter zu einer Teilzeitstelle wurde. Zunächst war Frau Wetzdörfer in der Finanzabteilung tätig und wechselte dann später in das Einwohnermeldeamt, wo sie über zwanzig Jahre arbeitete.
2009 entschied sich Frau Weitzdörfer für die Altersteilzeit, deren Passivphase nun am 12. Mai 2012 begann und die Ende 2013 endet. Dann wird sie offiziell in den Status einer Rentnerin überwechseln.
Die Kolleginnen und Kollegen schenkten ihr ein wunderschönes Fotobuch mit Fotos aus 37 Arbeitsjahren bei der Stadt mit herrlichen Schnappschüssen von Betriebsausflügen, Faschings- und Grillfeuern - eine schöne Erinnerung.
Die Stadt Amöneburg ist Frau Weitzdörfer zu tiefem Dank für ihre stets treuen und zuverlässigen Dienste verpflichtet und wünscht ihr für die Zukunft viele, viele schöne Jahre bei möglichst bester Gesundheit.

Wiedereinweihung der Viehwaage in Mardorf am Samstag den 02. Juni 2012 ab 16 Uhr

Ort:
Neue Gasse in Mardorf

Veranstalter:
Arbeitskreis Dorfentwicklung Mardorf, Stadt Amöneburg

Bild links / Viehwaage 2012: (von links) Peter Hörl, Ewald Schick und Karl-Heinz Kräling verpassen den „letzten Schliff“

Bild rechts: Auszug aus dem Denkmalbuch

Einladung zur Einweihung der sanierten und zum Info-Punkt umgebauten Viehwaage in der Neuen Gasse in Mardorf am Samstag den 02. Juni 2012 um 16 Uhr

Durch die Idee des Arbeitskreises Dorfentwicklung Mardorf, über die Region Marburger Land beantragten Leader-Fördermittel, Finanzmittel der Stadt Amöneburg und das unermüdliche Wirken vieler fleißiger Hände und Köpfe in Mardorf, ist es gelungen, das fast einzigartige Ensemble von öffentlichem Backhaus und ehemaliger Viehwaage, zu erhalten, und mit neuem Leben zu erfüllen. Nach der Sanierung des Backhauses im Rahmen der Dorferneuerung, wurde nun auch die baufällige Viehwaage saniert, und zum Informationspunkt und Ausgangspunkt eines Rundgangs zu den vielen Kulturdenkmälern im Ort umgestaltet.

Im Rahmen einer feierlichen Einweihung wollen die Beteiligten das Gebäude nun seiner Bestimmung übergeben. Dazu möchten wir alle Beteiligten, Helfer/innen, Nachbar/innen und Unterstützer/innen und die interessierte Öffentlichkeit einladen, am Samstag den 02. Juni 2012 um 16.00 Uhr in die Neue Gasse zu kommen, die für diesen Anlass gesperrt wird. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Nähe unter Dach statt.

Ab 17 Uhr findet dann ein gemütliches Beisammensein statt, das bis 19 Uhr oder etwas länger gehen wird. Für das leibliche Wohl sorgt die Mardorfer Backhausgemeinschaft. **Herzlich Willkommen!**

Wegweiser Demographie - Neue App

Foto: Wegweiser Kommune

Demographische Daten für jede Kommune mit mehr als 5.000 Einwohnern können ab sofort mit einer neuen Anwendung für Smartphones und Tablet-PCs abgerufen werden.

Die kostenlose App „Wegweiser Demographie“ macht es möglich: Die Nutzer können auf die Bevölkerungsprognosen bestimmter Gemeinden aus dem Portal Wegweiser Kommune zugreifen. Die Daten werden mit der Ortsbestimmungsfunktion für den aktuellen Standort automatisch aufgerufen. Per Eingabe wird nun jede beliebige andere Kommune nacheinander verglichen. Mit der App werden die ausgewählten Daten in anschaulichen Informationsgrafiken dargestellt. Sie können dann als Mail gesandt, weiterverarbeitet und per Facebook geteilt werden. Mit der neuen App reagiert das Projekt Wegweiser Kommune auf den wachsenden Bedarf nach mobilen Anwendungen. Besonders richtet sich die neue App an Schüler und Jugendliche, die für den Schulunterricht Daten über die demographische Entwicklung ihrer Stadt brauchen.

Download der App mit Ihrem Handy über den nachstehenden QR-Code möglich:

Die Bertelsmann-Stiftung präsentiert zum Thema Demografischer Wandel kommunale Daten und Handlungshilfen. Man findet das Ganze unter www.wegweiser-kommune.de. Hier kann man die unterschiedlichsten Daten auswerten und interkommunale Vergleiche anstellen. So auch der nachstehende Vergleich des prognostizierten Anteils der Über-80-Jährigen in zwanzig Jahren im Vergleich zu allen Nachbarkommunen der Stadt Amöneburg. Die Prognose sagt aus, dass der Anteil in der Stadt Amöneburg am niedrigsten sein wird. Ob es tatsächlich genau so eintritt, und ob es gut ist, weiß heute niemand.

Erster Bauabschnitt in der Roßdorfer Waldstraße fand mit einem Detail seinen Abschluss

Im letzten Jahr wurde der erste Abschnitt der Waldstraße gebaut. Die Baustelle ist schon lange verlassen und man hat sich an die neue Verkehrsführung gewöhnt. Doch ein Detail fehlte noch seit Monaten, und das waren die Metallbügel, die man auf dem Foto sieht. Hässliche Warnbaken standen viele Monate in der Straße herum, und ließen das Straßenbauprojekt unfertig aussehen. Man hatte deshalb sogar auf eine offizielle Einweihung mit Presstermin verzichtet. De beauftragte Baufirma aus Korbach hat nun jedoch endlich die Metallbügel, die das Befahren der Grünflächen verhindern soll, sowie kleine weiß/rote Baken in den Einbuchtungen montiert und die Straße ist fertig, wenn da nicht der zweite Bauabschnitt wäre.

Als größtes Straßenbauprojekt des laufenden Jahres 2012 soll nun auch der zweite Abschnitt gebaut werden. Dieser beginnt an der Albert-Schweitzer-Straße und endet am Ende der Wohnbebauung. De geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf fast 400.000 EUR. Die Bauzeit dieses Abschnitts wird jedoch sicherlich kürzer sein. Dies liegt vor allem daran, dass hier keine Wasserleitung gebaut werden muss und weniger Verkehr über diese Straße rollt. Das Ingenieur Kolmer und Fischer aus Linden ist derzeit damit beschäftigt die Ausführungsplanung zu erstellen, die dann im Detail noch mit den betroffenen Anliegern besprochen werden soll.

Der genaue Baubeginn ist indes noch ungewiss, weil die Stadtverwaltung derzeit noch versucht mit der Hessischen Straßenbauverwaltung einen Landeszuschuss zu erreichen. Von dort hatte man kürzlich vorsichtige Signale erhalten, dass das Projekt unter Umständen in diesem Jahr in die Förderung kommen könnte. Schön wäre es ja.

Vorbereitungen auf die Fahrt in die italienische Partnergemeinde laufen

kostenloser Sprachkurs am 25. und 26. Mai 2012 für alle Interessierten

Eine wundervolle Reise organisiert derzeit der Roßdorfer Tuoro-Club in die italienische Partnergemeinde nach Tuoro-sul Trasimeno vom 07. bis zum 11. Juni 2012. Anlass ist das fünfundzwanzigjährige Bestehen der Städtepartnerschaft. Zu Gast werden auch Delegationen aus Tragwein (Österreich) und Chateau-Garnier (Frankreich)

Bild: Skulpturenpark in Tuoro sul Trasimeno am Ufer des wundervollen See

Ein Höhepunkt der Reise wird neben den Festveranstaltungen, dem Wiedersehen von alten Freunden, auch die herrliche umbrische Landschaft am Trasimenischen See mit Olivenhainen und Weinbergen sein. Aus dem Stadtgebiet Amöneburg werden ca. 70 Personen die Reise in das etwa 1.100 Kilometer entfernte Tuoro antreten. Dabei wird der größte Teil in einem komfortablen Reisebus der Firma Wagner sitzen. Mit dabei sind auch fünf Soldaten der Patenschaftskompanie in Stadtallendorf, die auf Einladung der Stadt mitreisen. Auch die Jugendlichen, die mitfahren erhalten eine finanzielle Unterstützuung durch die Stadt. Wie vor fünf Jahren auch, soll ein Sprachkurs im Vorfeld für alle nichtitalienischsprechenden Mitreisenden rudimentäre Kenntnisse in dieser schönen Sprache vermitteln. Dies ermöglicht im Alltag Begrüßungen und andere Dinge in der Landessprache vornehmen zu können, was die Gastgeber sehr freut.

Als Referent konnte der Lehrer der Stiftsschule Dr. Thomas Groß, der selbst Mitglied im Tuoro-Club ist, gewonnen werden. Der Sprachkurs findet an zwei Terminen mit jeweils zwei Lerneinheiten statt. Durchgeführt wird der Kurs im Haus der Vereine in Roßdorf.

Folgende Termine sind vorgesehen:
Freitag, den 25. Mai 2012 um 17 Uhr
Samstag, den 26. Mai 2012 um 15 Uhr
Der Kurs ist kostenfrei.
Benvenuti!

Ab sofort interaktiver Müllabfuhrkalender mit vielen Speicherfunktionen

im Internet unter www.amoeneburg.de

Neben der klassischen PDF-Datei zum Download, die zum Jahresanfang 2012 an alle Haushalte ausgegeben wurde, gibt es ab sofort auch einen **interaktiven Müllabfuhrkalender**.

Hier können Sie Ihre individuellen Termine für Ihren Stadtteil selektieren, und zum Beispiel in Ihr Email-System für PC, Laptop, Handy oder Tablet-PC speichern. Sie können auch eine Druckliste erstellen oder eine Erinnerungsmail bestellen. Schauen Sie sich die unterschiedlichen Möglichkeiten einfach mal an. Ein zeitgemäßes Serviceangebot das sich sehen lassen kann, wie wir finden. Die Stadt Amöneburg möchte damit ein weiteres nützliches Serviceangebot zur Verfügung stellen.

Wir wünschen viel Spaß!

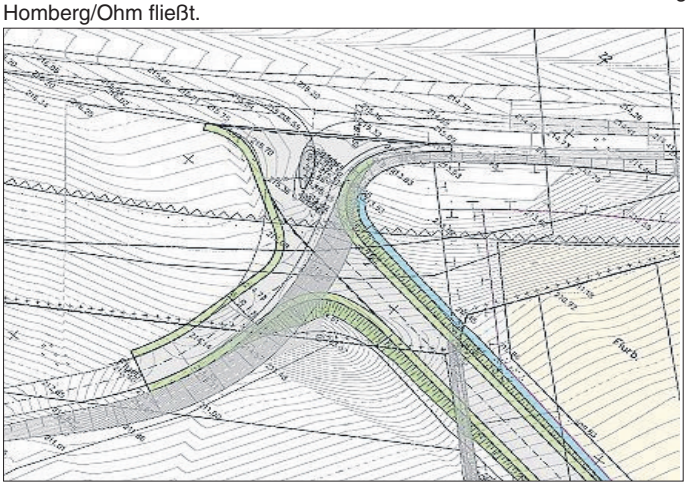
Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Gewerbegebiet Roßdorf:

Straßensperrung für drei Wochen

Im Zuge der Bauarbeiten für das Gewerbegebiet Roßdorf muss die Zufahrt der Landesstraße 3048 von der Vorderstraße bis zur L 3048 vom Montag, 21. Mai, bis zum 16. Juni voll gesperrt werden. Verkehrsteilnehmer werden gebeten die Straße „Am Mühlrück“ für die Zufahrt zur L 3048 zu nutzen.

Das neue Gewerbegebiet, dessen erster Bauabschnitt sich derzeit in der Erschließungsphase befindet, soll optimal an die Landesstraße 3048 als Hauptverkehrsachse angebunden werden. Deshalb wird die dortige Abfahrt komplett umgebaut. Zukünftig wird der Verkehr zunächst Richtung Gewerbegebiet gelenkt. Wer in den Ort will muss rechts abbiegen in Richtung Friedhof. Die Stadt Amöneburg verspricht sich durch diese Maßnahme auch, dass zukünftig weniger Verkehr von Kirchhain kommend von dieser Abfahrt durch den Ortskern zur Landesstraße 3089 in Richtung Homberg/Ohm fließt.



Die vorstehende Skizze zeigt die zukünftige Verkehrsführung am Knotenpunkt, der aktuell umgebaut wird.

Festkommers

anlässlich 60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen und 25 Jahre Musikverein Erfurtshausen

Am Tag vor Himmelfahrt fand er statt der Festkomemrs anlässlich des 60jährigen Jubiläums der Erfurtshäuser Feuerwehr und des 25jährigen Jubiläums des Musikvereins Erfurtshausen. Dazu hatten die Aktiven beider Vereine zwischen Bürgerhaus und Feuerwehrhaus alles an Zelten aufgeboten, was in und um Erfurtshausen verfügbar war. Dies war auch notwendig, da das Wetter kühl und wechselhaft war. Doch es war alles gerüstet und im geheizten Zelt konnte man es sich richtig gemütlich machen. Zum Auftakt spielte der Musikverein bevor ist mit den Reden und Ehrungen losging. Schirmherr der Veranstaltung war Hessens Finanzminister Dr. Schäfer, der zuvor im Jugendraum ein Spiel mit dem Fußballkicker absolvierte. Die Mittel für den Kauf hatte er selbst vor einigen Monaten aus Lottomitteln bewilligt. Für den Kreisausschuss war der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Karsten McGovern anwesend.

Im Laufe des Abends führten beide Vereine eine große Zahl von Ehrungen vor. So konnte der Musikverein neben seinen Gründungsmitgliedern und langjährigen aktiven Musikerinnen und Musikern bereits dreizehnjährige für zehnjährige aktive Mitgliedschaft ehren.

Der Erfurtshäuser Feuerwehrverein ehrte zudem Mitglieder für bis zu sechzig Jahre Mitgliedschaft. Gemeinsam mit Stadtbrandinspektor Stefan Krähling und Kreisbrandmeister Tobias Köhler wurden dann auch noch Ehrungen auf Stadtebene vorgenommen. So erhielten eine Reihe von Feuerwehrkameraden Anerkennungsprämien des Landes Hessen für ihre langjährige Treue überreicht. Ein Höhepunkt war sicherlich die Verleihung des Goldenen Brandschutzehrenzeichens an drei aktive Feuerwehrkameraden. Aus Mardorf wurden Willi Rhiel und Rudi Schick geehrt, aus Erfurtshausen Heinrich Kessler.

Durch das Programm führten Wolfgang Rhiel, seines Zeichens Ortsvorsteher und Vorsitzender des Feuerwehrvereins sowie Werner Linne, Vorsitzender des Musikvereins. Bei den Ehrungen assistierte Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der an diesem Abend viele Hände schütteln durfte. Der gelungene Abend fand seinen Abschluss und Ausklang bei Tanzmusik vom Ohmtalboy Marco Witzel aus Rüdigheim. Am Himmelfahrtstag schloss sich ein Familientag mit Dämmerschoppen an.

Die Festveranstaltungen anlässlich der beiden Vereinsjubiläen finden einen weiteren Höhepunkt während der Erfurtshäuser Kirmes im Juli. Am Kirmessonntag, den 15. Juli, findet im alten Ortskern von Erfurtshausen ein stehender Festzug unter dem Motto „Ein Dorf isst musikalisch“ statt. Den Termin sollte man sich auf jeden Fall im Kalender schon jetzt rot anstreichen.

Deutscher Städte- und Gemeindebund

diskutiert viele wichtige kommunale Themen in seiner Ausschusssitzung in Kiel

Amöneburgs Bürgermeister nahm Anfang Mai in Vertretung des Baunataler Bürgermeisters an der 37. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr in Kiel teil. Dabei durfte er die Interessen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vertreten. Das sind immer wieder interessante Veranstaltungen bei denen man Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet trifft und mit ihnen über die Lösung kommunaler Probleme diskutieren kann. Viele Themen der Bereiche Wirtschaft, Verkehr, Tourismus aber auch Erneuerbare Energien standen auf der Tagesordnung. Am Tag nach der Landtagswahl in Schleswig-Holstein durfte eine fundierte Wahlanalyse durch einen örtlichen Beobachter natürlich ebenfalls nicht fehlen. Besonders interessant war ein sehr beeindruckender Ansatz, den ein Schleswig-Holsteinischer Bürgermeister lebendig vortrug. Da hatten sich dreizehn Kommunen von 500 bis 30.000 Einwohner zu einer Gemeinschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit zusammengeschlossen. Da dort die Chemie unter den Akteuren stimmt, konnte bereits sehr viel in allen kommunalwichtigen Bereichen erreicht werden. Die betroffenen Kommunen werden in Kürze eine eigene Anstalt öffentlichen Rechts gründen, um der Kooperation eine dauerhafte und rechtssichere Basis zu geben. Das Projekt hat bundesweite Beachtung gefunden. Einen vergleichbaren Ansatz gibt es in Hessen leider noch nicht.

Ein wichtiger Beschluss wurde für den Bereich der Konversionspolitik für ehemalige Bundeswehrliegenschaften gefasst, ein ungemein wichtiger Punkt vor allem für die Kommunen und Regionen, in denen das Bundesverteidigungsministerium im November Standortschließungen bekannt gegeben hat. In einer dazu ergangenen Pressemitteilung dazu heißt es:

DStGB unterstreicht seine Forderung nach wirksamen Konversionshilfen

Anlässlich einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr des Deutschen Städte- und Gemeindebundes am 7. und 8. Mai 2012 in Kiel diskutierten Bürgermeister aus ganz Deutschland über die zukünftige Entwicklung von Kommunen mit Bundeswehreinheiten.

„Die im Rahmen der Bundeswehrreform betroffenen Standortgemeinden dürfen nicht alleine gelassen werden. Sie verlieren Einwohner und Kaufkraft, für die Flächen müssen schnell Nachnutzungen gefunden werden. Der Bund muss seiner regionalpolitischen Pflicht nachkommen, seine Schließungsentscheidungen mit wirksamen Konversions- und Ausgleichsmaßnahmen zu verbinden“, forderte der Vorsitzende des Ausschusses, Bürgermeister Fritz Wagner, Stadt Kirn, Rheinland-Pfalz.

Wagner hob in diesem Zusammenhang noch einmal die Kernforderungen heraus, die der Deutsche Städte- und Gemeindebund anlässlich der Bundeswehrreform an den Bund gestellt hat und die auch vom Bundesrat in seiner Stellungnahme zu dem Gesetzentwurf unterstützt worden sind:

Eine Aufstockung bestehender Förderprogramme (Städtebauförderung, Wirtschaftsförderung, ländliche Entwicklung), um betroffenen Gemeinden bei der Bewältigung der zu erwartenden Konversionslasten zu helfen, die vollständige Altlastenfreiheit der Konversionsflächen, um eine schnelle Nachnutzung zu erreichen und die notwendigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für eine verbilligte Abgabe von Konversionsgrundstücken zu schaffen, gerade um Gemeinden in strukturschwachen Regionen die Nachnutzung zu erleichtern.

Abschließend forderte Wagner das Bundesverteidigungsministerium und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) dazu auf, im Interesse der betroffenen Gemeinden möglichst schnell Transparenz und Verlässlichkeit bei der Entscheidung über Zeitpunkt der Schließung und Umfang des Truppenabbaus herzustellen.

„Das Wirtshaus an der Lahn II“

Theateraufführung der Waggonhalle Marburg

Liebe, Tod und Revolution

Das Theaterstück „Das Wirtshaus an der Lahn II“ zeigt am Samtag, 16.06.2012 um 20:00 Uhr das rege Treiben im Wirtshaus zur Anfangszeit der Weimarer Republik. Deutschland ist im Umbruch: Die einen streben Veränderungen an, doch die Anderen versuchen an den alten Sitten festzuhalten. Pfarrer und Baron wettern gegen die Frauenrechlerin Berta, die für ein selbstbestimmtes Leben kämpft. Es ereignen sich dramatische Vorfälle, für die das Wirtshaus an der Lahn Schauplatz wird. Der Wirt Lupus denkt nur noch ans Geld. Er lässt gerne andere für sich arbeiten, wie Paula, die den Laden schmeisst und die Sängerin Christine. Es geht auch um Liebe. Johann und Anne-Mi kommen vom Land und beliefern die Städter. Werden die beiden jemals glücklich zusammen kommen können?

Eine Herausforderung ist das aufwändige Bühnenbild, welches sicher auch in der Schlossruine Amöneburg bejubelt wird und zum Gelingen des Theaterabends beiträgt.
Anschließend erleben Sie derbe musikalische Wirtshausatmopshäre in der Schlossruine. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 13,00 Euro und an der Abendkasse 15,00 Euro.

Feuer, Licht und Chor goes Pop

Der Eröffnungsabend des diesjährigen Kulturspektakels beginnt feurig und musikalisch

Der Abend besteht für die Besucher aus drei verschiedenen Programmpunkten. Es beginnen die beiden Chöre der Tafelrunde Amöneburg, die ein Konzert mit unterhaltsamer Chormusik aus den Bereichen Pop, Rock, Gospel und Schlager präsentieren. Neben Songs von Queen, Billy Joel, Silbermond, Abba, Sting u.a. werden auch Schlager von Jürgen Drews, Manuela, den Schürzenjägern u.a. zu hören sein. Anschliessend werden mit einer Präsentation von verschiedenen Lichtermotiven, gestaltet von den heimischen Vereinen, die Gemüter zum Glühen gebracht und geben dem Eröffnungsabend einen entsprechenden Rahmen.

Die Feuershow „Der Feuerlehrling“
frei nach Johann Wolfgang von Goethe
„Wehe, wehe, Flammen, lodern, brennen schlagen“ - Goethes „Zauberlehrling“ einmal anders
Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Goethes Zauberlehrling, der sich erdreistet, in Abwesenheit seines Meisters Beschwörungen zu sprechen und die von ihm hervorgerufenen Geister nicht zu bändigen versteht? Doch ist es nicht allein, das nasse Element, welches Lehrlinge in Gefahr zu vermag…
Die Marburger Feuerspielgruppe „Irrlicht und Irrsinn. Feuerspiel und Flammentanz“ (www.irrlicht-irrsinn.de) präsentiert in ihrer aktuellen Show voll Feuer, Flammen und Leidenschaft die Geschichte des allzu selbstbewussten Feuerlehrlings, der seinen Meister hintergeht und - wehe, wehe! - ohne sein Wissen Feuergeister beschwört, die sich seiner Kontrolle bald entziehen und dem heißen Element ein ganz eigenes Leben einhauchen. Freuen Sie sich auf eine ganz neue Version der ewigen Geschichte von der mangelnden Einsicht in die eigenen Fähigkeiten.

Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

Einladung

Die Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates Amöneburg findet am

Mittwoch, den 23.05.2012 um 18.30 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße (Feuerwehrgerätehaus)

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Vorstellung des Jugendpflegekonzept durch den Verein bsj Marburg
4. Gespräch mit den Vorständen der Jugendräume
5. Aktivitäten des KJB anlässlich des Kulturspektakels
6. Verschiedenes

Sina Boucsein
Vorsitzende

Bilderausstellung im Amöneburger Museum

Am letzten Sonntag, dem 20. Mai 2012, fand der diesjährige „Internationale Museumstag“ statt, der im Jahre 1977 erstmals vom Internationalen Museumsrat ausgerufen wurde und seit 1992 von einem jährlich wechselnden Motto begleitet wird. In diesem Jahre beteiligten sich bundesweit 1937 Museen und museumsnahe Einrichtungen daran, allein mehr als 200 in Hessen; unter ihnen auch das Amöneburger Museum. Dieses zeigt seit Sonntag eine Bilderausstellung unter dem Thema „Kirchen und Kapellen entlang der Ohm -von der Quelle bis zur Mündung.“ Vorgestellt werden 37 Kirchen und Kapellen in farblichen Aufnahmen mit entsprechenden Erläuterungen zur Baugeschichte und weiterer Besonderheiten. Die Ausstellung wird noch bis einschließlich Sonntag, 17. Juni 2012, zu sehen sein.

Kindereinträge im Reisepass verlieren ihre Gültigkeit

Aufgrund einer europäischen Verordnung sind ab dem **26. Juni 2012** die Kindereinträge im Reisepass der Eltern nicht mehr gültig. Kinder können dann nicht mehr mit dem Reisepass der Eltern die Grenze überschreiten und benötigen für Auslandsreisen (auch EU) ein eigenes Reisedokument. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument bis zum eingetragenen Datum der Gültigkeit weiterhin gültig.
Für Reisen ins Ausland empfiehlt das Bürgerbüro Amöneburg den betroffenen Eltern, rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe (bis zum 12. Lebensjahr), Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.
Für die Beantragung eines der oben genannten Dokumente sind folgende Unterlagen notwendig:
- Geburtsurkunde oder Familienbuch
- aktuelles biometrisches Lichtbild (unabhängig vom Alter des Kindes)
- Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten

Ab Vollendung des 10. Lebensjahres muss das Kind bei der Beantragung des Ausweisdokuments anwesend sein, denn dann ist die Abgabe der Unterschrift verpflichtend.
Ab Vollendung des 6. Lebensjahres müssen Fingerabdrücke bei der Beantragung des Reisepasses (nicht Kinderreisepass) abgegeben werden. In diesem Fall muss das Kind ebenfalls bei der Beantragung anwesend sein.
Bei der Beantragung sind folgende Gebühren zu entrichten:

Kinderreisepass:	13,00 EUR,
Reisepass:	37,50 EUR
Personalausweis:	22,80 EUR

Einreisebestimmungen zu einzelnen Ländern erhalten Sie im Internet unter:

www.auswaertiges-amt.de

Unabhängig von dieser Neuregelung wird empfohlen, sich rechtzeitig vor

dem Urlaub von der Gültigkeit seiner Dokumente zu informieren. Für Personalausweise und Reisepässe ist von einer Bearbeitungszeit von drei bis vier Wochen zu rechnen. Die Beantragung von Personalausweisen und/oder Reisepässen ist nur persönlich im Bürgerbüro des Rathauses (Zimmer 1) zu folgenden Sprechzeiten

montags - freitags	8.30 - 12.00 Uhr
donnerstags	15.00 - 18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung möglich.
Weitere Auskünfte gibt das Bürgerbüro der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Tel. 06422/9295-28 bzw. 18.

Ausflug für Senioren nach Alsfeld

am Mittwoch, 13. Juni 2012

Kommen Sie mit nach Alsfeld !!!

Alsfeld die größte Stadt im Vogelsbergkreis mit vielen Sehenswürdigkeiten.
Am bekanntesten ist das historische Fachwerk-Rathaus, das in den Jahren 1512 bis 1516 errichtet wurde.
Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken findet eine Altstadtführung unter sachkundiger Leitung statt.

Abfahrtszeiten:

13:30 Uhr	Roßdorf, Bushaltestellen Lindenstraße (Fenster-Rhiel und Tegut)
13:35 Uhr	Mardorf, Kreuzplatz
13:40 Uhr	Erfurtshausen, Bushaltestelle
13:50 Uhr	Rüdigheim, Bushaltestelle
13:55 Uhr	Amöneburg, Bushaltestelle Bahnhof
14:00 Uhr	Amöneburg, Kesselgasse
14:10 Uhr	Amöneburg, Bushaltestelle Ritterstraße

Die Fahrtkosten (Bus und Stadtführung) betragen 12 EUR und sind bei der Anmeldung zu entrichten. Anmelden können Sie sich bis zum 6. Juni 2012 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen (Rüdigheim: Montags, Mardorf: Dienstags, Roßdorf: Mittwochs, Erfurtshausen: Donnerstags, jeweils von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr)

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 24.06.2012, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen, sowie am Freitag, 25.06.2012, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 24.06.2012.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 25.06.2012, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, abgeholt.

Kompost

wird am Dienstag, 29.05.2012, in Amöneburg und Rüdigheim, am Mittwoch, 30.05.2012, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Donnerstag, 31.05.20121, in Roßdorf, abgefahren.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

In Amöneburg

Frau Bärbel Brogle, Mauerweg 3, am 25.05.,	75 Jahre
Herrn Josef Weber, Burgstraße 1, am 28.05.,	81 Jahre
Frau Elisabeth Bretthauer, Richard-Möller-Straße 2, am 28.05.,	77 Jahre
Herrn Johannes Plewe, Steinwiesenweg 4, am 28.05.,	74 Jahre

In Mardorf

Frau Katharina Föth, An der Kirche 7, am 27.05.,	70 Jahre
In Roßdorf	
Frau Katharina Michel, Waldstraße 18, am 29.05.,	77 Jahre
In Rüdigheim	
Herrn Josef Schmitt, An der Hauptstraße 40, am 24.05.,	81 Jahre
Herrn Norbert Bornträger, Dorfstraße 9, am 27.05.,	71 Jahre

In Erfurtshausen

Herrn Heinrich Rhiel, Ringstraße 1, am 26.05.,	85 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Hiltrud und Philipp Ruhl feiern Goldene Hochzeit

Von Kindesbeinen an kennen sich die beiden waschechten „Berger“, die heute mit einem der beiden erwachsenen Söhne im Elternhaus von Philipp Ruhl in der Dr. Max-Ehrenpfordt-Straße leben. Am Mittwoch den 16. Mai 2012 waren die beiden auf den Tag genau 50 Jahre verheiratet. Anlass für Bürgermeister Michael Richter-plettenberg und Amöneburgs Ortsvorsteher Herbert Fischer für einen Besuch, um die Glückwünsche des Ortsbeirats, des Magistrats sowie die die Grüße des Landrates und des Hessischen Ministerpräsidenten zu überbringen. Kirchlich geheiratet hatte das Goldpaar im Jahr 1962 erst im Juli in Bad Orb.
Die Trauung hatte der frühere Amöneburg Dechant Möller vollzogen, der zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in Amöneburg tätig war. Deshalb wird die Familienfeier anlässlich des schönen Ehejubiläums auch erst im Sommer stattfinden.

Wir wünschen den beiden Alles Gute!“

Goldene Hochzeit in Roßdorf:

Elisabeth und Alfred Rausch feiern!

Nahezu eine ganze Woche durften Elisabeth und Alfred Rausch ihre Goldene Hochzeit feiern. Die beiden Roßdorfer hatten am 06. Mai 1962 standesamtlich geheiratet. Die kirchliche Trauung fand wenige Tage später in Kirchhain statt, da zu dieser Zeit eine Innenrenovierung der Roßdorfer Kirche durchgeführt wurde, und man nicht unter einem Baugerüst den wichtigsten Tag im Leben begehen wollte.
Am 12. Mai 2012 fand dann nun die große Familienfeier mit mehr als sechzig Gästen anlässlich des fünfzigsten Ehejubiläums in der Gaststätte Nau in Wittelsberg statt. Gekommen waren auch Roßdorfs Ortsvorsteher Stephan Maus und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, die die besten Grüße des Magistrats und des Ortsbeirats an die Jubilare überbrachten. Zur Unterhaltung trug ebenso eine Tanzvorführung der Roßdorfer Trachtentanzgruppe, der Frau Rausch mehr als zwanzig Jahre angehört bei, wie künstlerische und humorvolle Einlagen der Enkel/innen. Das Ehepaar Rausch hat zwei Söhne und eine Tochter und freut sich sehr darüber, dass alle drei mit ihren Familien, in der Nähe nämlich in Roßdorf leben. Wir wünschen dem Goldpaar auch von dieser Stelle noch einmal von Herzen Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 27. Mai 2012 - Pfingstsonntag, Hochfest

Kollekte: für Renovabis

Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Alfons u. Theresia Feußner, Pius Kappel, Tochter Erika
u. +Ang./ Franz Hill u. Josef Bornträger/ Gertrud Herz, +Eltern u. +Ang./ Therese Angela Wieber

Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **keine Hl. Messe!!**

Montag, 28. Mai 2012 - Pfingstmontag

Kollekte: für die Lindaukapelle

Rüdigheim:
08.15 Uhr **Prozession zur Lindaukapelle**

Amöneburg
09.00 Uhr **Prozession zur Lindaukapelle**
09.30 Uhr **Hl. Messe an der Lindaukapelle**
anschl. Gemütliches Beisammensein
(bei Dauerregen findet die gemeinsame Hl. Messe in der Stiftskirche statt)

Dienstag, 29. Mai 2012

Amöneburg:
19.00 Uhr **keine Hl. Messe!!**

Mittwoch, 30. Mai 2012

Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 01. Juni 2012 - Hl. Justin/Herz-Jesu Freitag

Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Hein u. +Ang.

Samstag, 02. Juni 2012

Rüdigheim:

Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Theresia u. Wilhelm Wieber u. +Ang./ Eduard Bieker , Ehefrau, Schwester Pauline u. Ang./ Paul u. Werner Kappel u. +Ang./ Elisabeth u. Alois Witzel u. +Ang.

Sonntag, 03. Juni 2012 - Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe -**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
(Pfarrer Vogler) **-** für Konrad Weber (Jtg.)/ Josef Graff

St. Michael
Erfurtshausen

St. Hubertus
Mardorf

Mariae Geburt
u. Johannes
d. Täufer
Roßdorf

Samstag, 26. Mai Hl. Philipp Neri

Mardorf
10.30 Uhr **Dankgottesdienst** anlässlich der **Goldenen Hochzeit** von **Heinrich und Mechthilde Kräuter**
Zu Ehren der Hl. Familie zum Dank

Sonntag, 27. Mai Pfingsten (Hochfest)

Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1,3,4**
f. Franz Rhiel (Jtg.) u. Angeh./ f. Josef Riehl/ f. Regine Pauline Wagner u. verst. Angeh./ f. Anna u. Josefa Preis u. Angeh./

Mardorf
10.00 Uhr **Prozession um die Kirche anschl. Hl. Messe** mit Diakon André Viertelhausen f. Rudolf Hof/ f. Agnes u. Josef Benner, leb. u. verst. Angeh./ f. Ludwig Schick, leb. u. verst. Angeh./ f. leb u. verst. Angeh. der Fam. Viertelhausen u. Rhiel/ f. die neugeweihten Diakone um die Gaben des hl. Geistes
Kollekte: Renovabis
14.00 Uhr **Taufe:** Luke Gundrum
18.00 Uhr **Rosenkranz**

Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe** (Schola, Musikgruppe)
f. leb u. verst. der Pfarrgemeinde
Kollekte: Renovabis
Im Anschluss sind nach der Messe/Prozession alle rechtherzlich zum Mittagessen u. zum Kaffeetrinken in die Sternstube eingeladen. Musikalische Gestaltung durch die Musikgruppe und heimischen Chöre.
Der Vorstand des GV „Sängerlust“ 1978 Roßdorf

Montag, 28. Mai Pfingstmontag
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Wilhelm u. Karolina Schick/

Mardorf
10.30 Uhr **Familiengottesdienst** gestaltet von den Jungen Familien **d**
f. verst. Eltern/ zu Ehren der Friedenskönigin in einem besonderen Anliegen/
13.30 Uhr **Maiandacht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe**
f. Josef u. Regine Kräling u. Sohn Rudolf/ f. Elisabeth Rhiel geb. Braun (Jtg.)

Dienstag, 29. Mai

Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Ewald Fröhlich/ f. Heinrich Schraub/ f. Heinrich Helmut Ivo, Nichte Karin/ f. Peter u. Ottilie Höpp u. Sohn Manfred/ zu Ehren der Mutter Gottes als Dank für eine Familie/

Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 30. Mai

Erfurtshsn.
18.00 Uhr **Hl. Messe** an der Grotte zu Ehren der Gottes Mutter zum Abschluss des Maimonats
Messdiener: Gruppe **3**
f. Wilhelm Schick/

Mardorf
19.00 Uhr **Maischlussandacht** an der Grotte/Kirche zu Ehren der Gottes Mutter zum Abschluss des Maimonats

Roßdorf
19.00 Uhr **Maischlussandacht** an der Grotte zu Ehren der Gottes Mutter zum Abschluss des Maimonats (Musikgruppe)

Donnerstag, 31. Mai

Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Kfd-Erfurtshausen: Treffen am Bürgerhaus**
19.30 Uhr **Maiandacht an der Grotte**
Herzliche Einladung an alle Frauen der Großgemeinde Amöneburg. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Bürgerhaus.

Roßdorf
18.00 Uhr **Hl. Messe** - Messdiener: Gruppe **3**
f. Erna Höpp (3. Stbm.)/ f. Hildegard Ludwig (Jtg.)/ f. Elisabeth Lauer u. Eltern/ f. die verst. Angeh. der Familie Raus u. Rover/

Freitag, 01. Juni Hl. Justin, Herz-Jesu-Freitag

Erfurtshsn.
09.00 bis 1 **0.00 Uhr Krankenkommunion**

Mardorf
10.00 bis **12.00 Uhr Krankenkommunion**
19.00 Uhr **Hl. Messe** anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde
f. Josef Schick (3. Stbm.)/ f. Pauline (Jtg.) u. Heinrich Benner u. verst. Angeh./ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache/

Roßdorf
15.00 bis **16.00 Uhr Krankenkommunion**

Samstag, 02. Juni

Hl. Marcellinus und Petrus, hl. Maria am Samstag

Roßdorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** anschl. Komplet **-** Messdiener: Gruppe **3 f. Katharina Rausch (3. Stbm.)/** f. Maria Luzius geb. Rhiel/ f. verst. Angeh. der Fam. Horst, Orth u. Botthof

Sonntag, 03. Juni Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest

Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Familiengottesdienst -** Messdiener: Gruppe **4**
f. Aloys u. Marianne Föth, Hans, Gisela u. Angelika Fischer/ f. Aloys u. Johanna Fischer, Hildegard u. Martin/ f. Franz Josef u. Maria Theresia Linne u. Kinder/ f. Norbert Georg u. Heinrich Wagner u. verst. Angeh./ f. Alfred Rhiel, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh./

Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Konrad Gockel (Jtg.), leb u. verst. Angeh./ f. die Kranken in einem besonderen Anliegen/
18.00 Uhr **Rosenkranz**

Roßdorf
12.00 Uhr **Taufe:** Jan Widritzki
19.00 Uhr **Eucharistische Anbetung**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85
Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de**R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Dienstag, Freitag:	**08.30 bis 12.00 Uhr**
Mittwoch:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag:	**17.00 bis 20.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:
Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951	
	Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907	
	VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323	
	VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Mai 2012

28. Mai - Pfingstmontag
11.00 Uhr, Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 27.5. Pfingsten
10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Montag, 28.5. Pfingstmontag
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.
(Sach 4,6)

Gemeindetermine
Dienstag 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor
Donnerstag 18.00 Uhr Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 27.05.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein
Pfingstmontag Kirchenkreisgottesdienst in Stadtallendorf

Donnerstag,d. 29.03.
20.00 Uhr Chorprobe

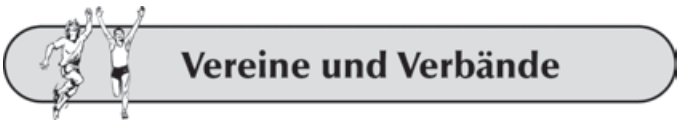
Sonntag, den 03.06.
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg

Donnerstag,d. 07.06.
20.00 Uhr Chorprobe

Tipps und Hilfen der Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
Jeder hat den Wunsch nach bedarfs- und altersgerechten Wohnräumen. Die Ansprüche und Bedürfnisse an die Wohnraumumgebung steigen und verändern sich mit zunehmendem Alter oder mit dem auftreten verschiedenster Behinderungen. Immer häufiger leben ältere Menschen nach dem Auszug ihrer Kinder allein in Häusern und Wohnungen, die nicht barrierefrei sind. Dann ist es wichtig, Tipps für kleine bauliche Veränderungen zu bekommen. Fast immer geht es dabei um eine altersgerechte Gestaltung von Sanitäranlagen, oft auch von Eingangsbereich, Küche und Treppe.
Die Anpassung des Wohnraums, spezielle Hilfsmittel und moderne Technik können den Alltag erleichtern und zu einer selbstständigen Lebensführung beitragen.
Die **Wohnraumanpassung** spiegelt sich in ganz banalen Dingen wider. So stellen sich die Fragen, ob Stufen von Treppen oder Duschen zu hoch sind oder ob der Lichtschalter in der richtigen Höhe angebracht sind.
Wohnungen sollten sich den ändernden Bedürfnissen anpassen, sodass die Menschen auch noch im hohen Alter oder mit Behinderungen in den eigenen vier Wänden wohnen können. Wohnberater unterstützen bei der Planung eines barrierefreien Wohnraumes.
Hier bietet eine **Wohnberatung** eine wertvolle Unterstützung: Die Wohnberater werden an Ort und Stelle aktiv. Sie informieren über Möglichkeiten der barrierefreien Wohnraumanpassung, über Wohnalternativen , Hilfsmittelverordnung und Möglichkeiten der Pflegeerleichterung. Ehrenamtlich im Auftrag der Stadt Amöneburg und in Zusammenarbeit beispielsweise mit dem Seniorenbeirat der Stadt sowie dem Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf.
Weitere Infos und Terminabsprache: WOHNBERATUNG DER STADT AMÖNEBURG
Martin Kewald-Stapf , Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (IHK)
Christine Stapf, erfahrene Rollstuhlfahrerin
Telefon 06422/1883
http://www.facebook.com/Wohnberatung

Sinnvoll auf öffentlichen Toiletten sowie auch im privaten Bereich: Ein Desinfektionlösungsspender für die Toilettenbrille.



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 22 | Freitag, 25.05.12, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 23 | Freitag, 01.06.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Rhiel-Cup 2012

Auslosung

Der Rhiel-Cup 2012 wird wie im letzten Jahr mit 16 Mannschaften ausgetragen. In der Vorrunde finden an jedem Tag 3 Spiele statt. Dabei bestreiten die Sieger der ersten beiden Spiele das Endspiel eines jeden Spieltages. Der Sieger des Endspiels zieht in die Endrunde ein, die am Sonntag, den 15.07.2012 stattfindet. Die Firmen Fensterbau Rhiel und Metzgerei Rhiel stellen dieses Jahr wieder Preisgelder in Höhe von insgesamt 2000,- EUR zur Verfügung. In der Vorrunde wird jede Siegermannschaft 50,- EUR erhalten. Die Verlierermannschaften erhalten wie in den letzten Jahren einen Spielball als Trostpreis. Die Preisgelder in der Endrunde werden unter den letzten vier Mannschaft wie folgt aufgeteilt:

1. Platz: 750,- EUR
2. Platz 350,- EUR
3. Platz 200,- EUR
4. Platz 100,- EUR

Rhiel-Cup

Spielplan

Vorrunde

1. Spieltag

Dienstag, 10.07.2012

18:00 Uhr	Spiel A:		
	SF/BG Marburg	——	RSV Roßdorf
19.00 Uhr	Spiel B:		
	SV Erfurtshausen	——	TSV Ernsthausen
20.15 Uhr	Spiel C:		
	Sieger Spiel A	——	Sieger Spiel B

2. Spieltag

Mittwoch, 11.07.2012

18.00 Uhr	Spiel A:		
	Spvgg. Rauischholzhausen	——	FSV Schröck
19.00 Uhr	Spiel B:		
	Spvgg. Hassen-/ Bellnhausen	——	SG Ebsdorfergrund
20.15 Uhr	Spiel C:		
	Sieger Spiel A	——	Sieger Spiel B

3. Spieltag

Donnerstag, 12.07.2012

18:00 Uhr	Spiel A:		
	SV Borussia Momberg	——	SV Mardorf
19.00 Uhr	Spiel B:		
	SV Nieder-Ofleiden	——	TSV Amöneburg
20.15 Uhr	Spiel C:		
	Sieger Spiel A	——	Sieger Spiel B

4. Spieltag

Freitag, 13.07.2012

18.00 Uhr	Spiel A:		
	SV Langenstein.	——	SV Beltershausen
19.00 Uhr	Spiel B:		
	SV Kirchhain	——	FSG Homberg/ Ober-Ofleiden
20:15 Uhr	Spiel C:		
	Sieger Spiel	——	Sieger Spiel B

Endrunde:

Sonntag, 15.07.2012

1. Halbfinale: 13.30 Uhr
Sieger 1. Spieltag gegen Sieger 2. Spieltag

2. Halbfinale: 14.30 Uhr
Sieger 3. Spieltag gegen Sieger 4. Spieltag

Spiel um Platz 3 16.00 Uhr
Verlierer 1. Halbfinale gegen Verlierer 2. Halbfinale

Endspiel 17.00 Uhr
Sieger 1. Halbfinale gegen Sieger 2. Halbfinale

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Jahreshauptversammlung Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Am **25. Mai um 19:30 Uhr** beginnt die Jahreshauptversammlung der Aktiv-Gemeinschaft im Bürgerhaus Erfurtshausen. Der Verein ist noch kein Jahr alt, kann aber in seiner ersten Mitgliederversammlung 2012 schon über zahlreiche Aktivitäten berichten.
Besondere Last hat der Verein mit der Vereinbarung zum Bürgerhaus Erfurtshausen auf sich geladen. Diese Last hat Risiken und Chancen! Seit dem 1. Juli ist der Verein für die Stadt Amöneburg tätig. In der Bilanz wird dies vom Vorstand als sehr positiv bewertet. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von zwei Jahren und endet zum 30. Juni 2013, sofern die Stadt Amöneburg oder der Verein die Vereinbarung aufkündigt.
Die Versammlung beginnt nach der Begrüßung mit einem gemeinsamen Abendessen. Volker Linne hatte der Aktiv-Gemeinschaft einen Pizzaofen geschenkt, damit gemeinsame Veranstaltungen mit Gesang und Spaß im Bürgerhaus fest einziehen. Der Ofen war nun schon mehrmals im Einsatz, Spaß hatten wir auch, aber mit dem gemeinsamen Gesang hapert es noch. Vielleicht ist nach dem Punkt Verschiedenes noch genügend Zeit, um gemeinsam das Liedgut zu pflegen.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorsitzender
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer; Entlastung Vorstand
5. Wahl der Kassenprüfer 2012
6. Aktivitäten/Hilfeleistungen des Vereins
7. Regelmäßige Öffnung Bürgerhaus für Ideenbörse und Veranstaltungen
8. Bericht zu »Leben und Alt werden in Mardorf und Umgebung«
9. Verschiedenes

Anschließend: Gemütliches Beisammensein!

Frauengemeinschaft Erfurtshausen

Maiandacht

Die Frauengemeinschaft Erfurtshausen lädt am Donnerstag, den 31.5. alle Frauen der Großgemeinde Amöneburg zur Maiandacht nach Erfurtshausen ein. Treffen ist um 19:00 Uhr am Bürgerhaus. Bei schönem Wetter gehen wir gemeinsam zur Mariengrotte, bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Bürgerhaus.

Katholische Frauengemeinschaft Rüdigheim

Maiandacht

Zur Maiandacht am 31.5.2012 in Erfurtshausen laden wir herzlich ein.
Wir treffen uns um 18:30 Uhr an der Bushaltestelle und bilden Fahrgemeinschaften.

Landfrauen Rüdigheim

Vortrag Landfrauen und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am **Donnerstag, 24. Mai 2012 findet um 20 Uhr** im Treffpunkt Rüdigheim ein Vortrag statt. Frau Sippel wird zu dem Thema „Zecken, die unterschätzte Gefahr“ einen Vortrag halten. Zu dieser Veranstaltung sind auch Gäste wie immer recht herzlich willkommen.

Wissenswertes

Die Unfallkasse Hessen informiert

Draußen ist es am schönsten! Tipps für einen sicheren Spielplatz

Frankfurt (ots) - Frische Luft, Sonne, ein großer und abwechslungsreicher Spielplatz - fertig ist der gelungene Nachmittag mit der Familie. Doch ob Eltern, Tagesmutti oder Opa: Erwachsene erwarten sichere Spielgeräte und einen sauberen Untergrund. Ob das der Fall ist, lässt sich meist schon mit wenigen Blicken feststellen.
Darauf weist die Unfallkasse Hessen (UKH) hin.

Sauberer Platz:
Der Spielplatz macht insgesamt einen sauberen Eindruck. Der Sand ist frei von Fäkalien, Zigarettenkippen oder Fixerspritzen. Mülleimer werden regelmäßig geleert, eventuell vorhandene WC-Anlagen sind sauber.

Sichere Geräte - aus der Ferne:
Die Geräte sind übersichtlich angeordnet und stehen in einem sicheren Abstand zueinander. Unter den Geräten gibt es einen Stürze mildernden Fallschutz aus Sand, Fallschutzmatten oder frischem Rindenmulch. Geländer an Klettergeräten oder Wackelbrücken haben eine kindgerechte Höhe.

Sichere Geräte - näher betrachtet:
Die Geräte stehen kippsicher. Holzbohlen und Kunststoffoberflächen von Klettergerüsten oder Schaukelsitzen haben abgerundete Kanten und sind weder morsch noch gesplittert. Seile von Schaukeln oder Kletterbäumen haben keine Scheuerstellen. Schrauben, Muttern und Nägel blitzen rostfrei und stehen nicht hervor.

Kordeln, Schlüsselbänder, Halsketten, Fahrradhelme - auf dem Spielplatz tabu!
Auf Spielplätzen müssen Kinder Schlüsselbänder oder Halsketten ablegen. Kleidung mit Kordeln sollen sie gar nicht erst anziehen. An Kordeln, Schlüsselbändern und Halsketten können Kinder hängenbleiben und sich zu Tode strangulieren. Auch der Helm - ein Muss auf Fahrrad, Skateboard oder Roller - ist auf dem Spielplatz ein Risiko. Er kann sich zwischen den Stäben eines Klettergerüstes so unglücklich verfangen, dass das Kind daran hängenbleibt und der Halsriemen es zu Tode stranguliert. Deshalb muss ein Helm auf dem Spielplatz abgenommen werden.

Mängel melden
Verantwortlich für die Sicherheit auf Spielplätzen im Freien ist der Betreiber. Meistens ist das die Stadt, der Bezirk oder die Gemeindeverwaltung. Schäden an Spielgeräten oder andere Mängel können dort gemeldet werden.
Die UKH ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 900.000 Schulkinder in Hessen. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei.
Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter www.ukh.de
Originaltext: Unfallkasse Hessen

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Online-
Anzeigen-
System
AZweb
Bequem Anzeigen
online ...
• gestalten
• schalten
www.wittich.de
VERLAG
WITTICH

NATUR ERLEBBAR MACHEN...
TREETOPWALK
Der Baumkronenweg am Edersee
& der Eichhörnchenpfad für Kinder
Brühlfeld 3 – 34549 Hemfurth – Nähe Wildpark
www.baumkronenweg.de
Spiel - Spaß - Abenteuer - barrierefrei
DAS HIGHLIGHT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Haus Hof & Garten Pflege

Samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet!

Ich halte ständig div. Pflanzen, Erde und Zubehör für Sie bereit!

Klaus-Dieter Michel
Schillerstr. 8
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642252
Fax: 06633-642251
Mobil: 0162-2636018

Wir danken,

auch im Namen unserer Eltern,
für die vielen Aufmerksamkeiten,
guten Wünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Erstkommunion.

Xenja Argiolas
Vanessa Kutz
Jasmin Mensdorf
Maria Isabella Miniaci
Constanze Möller
Ida Sartorius
Simon Schlosser
Sarah Schnell-Kretschmer
Philipp Schaaf
Daniel Stumpf

Homberg und Gemünden im Mai 2012

Wir sind dankbar, dass wir unsere

Goldene Hochzeit

im Kreise unserer Familie, mit Verwandten und Bekannten feiern durften.

Danke sagen wir allen Gästen und Gratulanten für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schrag für die feierliche Andacht.

Helga und Kurt Kluger

Homberg, im April 2012

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile Friseurmeisterin
Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

ZAHNHAUS Becker
Ausbildungsstelle Zahnmedizinische Fachangestellte
zum 01.08.12 zu vergeben und
Halbtagsstelle Zahnarzthelferin
ab Juni 2012 zu vergeben!

Bewerbung an:
ZAHNÄRZTE
Dr. Thorsten und Tanja Becker
Allgemeine Zahnheilkunde
Implantologie • Kieferorthopädie
Pestalozzistr. 20
35329 Nieder-Gemünden
Praxis: 0 66 34 / 9 18 05 90
E-Mail: BeckerDrTh@t-online.de
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung

ZAHN HAUS Becker

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Verfallfristen im Arbeitsrecht

Im Arbeitsrecht gibt es sehr viele Fristen, die zu Lasten des Arbeitnehmers wirken. So sieht z. B. das Kündigungsschutzgesetz eine Frist von 3 Wochen vor, um geltend zu machen, dass eine Kündigung sozial ungerechtfertigt oder aus anderen Gründen rechtsunwirksam ist.

Aber auch im Rahmen des Arbeitsvertrages sind vielfach entsprechende Ausschlussfristen vorgesehen. Deren Wirksamkeit ist besonders zu prüfen. Teilweise werden Ausschlussfristen von unter drei Monaten in den Arbeitsverträgen zugrund gelegt. Solche Fristen sind in der Regel unwirksam.

Zudem sehen viele Ausschlussfristen vor, dass innerhalb gewisser zeitlicher Vorgaben nicht nur eine schriftliche Mitteilung gegenüber dem Arbeitgeber vorzunehmen ist, sondern auch entsprechende Klagefristen einzuhalten sind.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Papiertapeten
Rolle ab € 0,50
Strukturtapeten
Rolle ab € 2,00
Vliestapeten
Rolle ab € 5,50

2,5 l € 6,30
5 l € 11,20
10 l € 17,50

Parkplatznot wegen der Straßensanierung? Kein Problem – Gern liefern wir Ihre Bestellung!

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Grünberger Goldankauf

GD

SOFORT BARGELD

MACHEN SIE IHR GOLD ZU BARGELD
UNKOMPLIZIERT - UNPROBLEMATISCH
SCHNELL - SICHER - DISKRET

WIR KAUFEN
Altgold
Bruchgold
Silber
Zahngold
Münzen
Barren
Schmuck
Besteck

Batteriewechsel
(inkl. Qualitäts Uhrenbatterie)
NUR 3,00 EURO

Londorfer Straße 4 • 35305 Grünberg
Ecke Gießener Straße/Gegenüber REWE
Telefon: 06401 - 9 64 88 78
Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr

P Kostenlose Parkplätze vor der Tür
Hausbesuche auf Anfrage

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht für sofort

eine Aushilfe (m/w)

als Krankheitsvertretung für Reinigungsarbeiten im kommunalen Kindergarten „Siebenstein“.

Die Arbeitszeit beträgt täglich 2 Stunden nachmittags, im Regelfall von 15.30 bis 17.30 Uhr, bzw. nach Absprache mit der Kindergartenleitung.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Nach Beendigung der Krankheitsvertretung ist an eine weitere Beschäftigung als Springer für Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung gedacht. Hierbei handelt es sich um keine regelmäßigen Arbeitszeiten, sondern nach Bedarf, auch für die Abteilungen Bauhof, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **29. Mai 2012** an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) zu richten.

Gemünden (Felda), den 02.05.2012

Bott

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Mahnung der Steuern und Gebühren per 15.05.2012

Die Gemeindekasse Gemünden macht darauf aufmerksam, dass am 15.05.2012 folgende Steuern- und Gebührenverpflichtungen fällig waren:

- Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Wasser, Kanal) - 2. Quartal 2012
- Gewerbesteuervorauszahlungen - 2. Quartal 2012

Die Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich (§ 19 (5) Hess.VwVG) gemahnt, die Rückstände bis spätestens

29.05.2012

an die Gemeindekasse Gemünden zu zahlen. Nach dem 29.05.2011 werden die fällig gewesenen Steuer-und Gebührenverpflichtungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 der Abgabenordnung (AO) folgende Säumniszuschläge erhoben:
Für jeden angefangenen Monat nach Ablauf des Fälligkeitstages ist ein Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.
Für diese öffentliche Mahnung wird keine Gebühr erhoben. Wird jedoch wegen der gleichen Forderung eine persönliche Mahnung schriftlich wiederholt, ist diese gemäß § 1 Vollstreckungskostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz gebührenpflichtig.
Wir bitten die Steuer- und Gebührenpflichtigen, den genannten Zahlungstermin einzuhalten.
Gemeindekasse Gemünden

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756
Dorfgemeinschaftshäuser	
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen -	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeisterin Frau Traum -	504
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Wittich	504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987

zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Ben Mohr, geb. am 30.04.2012 in Alsfeld, Sohn des Sander Jager und Pia Mohr wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Goßborngasse 1.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Werner Scheunemann,
Homberger Str. 6, am 23.05. 84 Jahre
Rudolf Selbitschka,
In den Kreuzwiesen 6, am 26.05. 70 Jahre

OT Burg-Gemünden
Wolfgang Ruckelshauß,
Bernsfelder Str. 20, am 24.05. 75 Jahre
Rudolf Scheuer,
Ohmstraße 25, am 28.05. 86 Jahre
Magdalene Scheer,
Am Galgenberg 2, am 29.05. 82 Jahre

OT Ehringshausen
Lydia Wietenbeck,
Hofackerstraße 4, am 28.05. 78 Jahre

OT Rülfenrod
Brigitte Schlosser,
Am Hang 2, am 26.05. 73 Jahre

zur diamantenen Hochzeit

den Eheleuten Robert und Lina Sann, geb. Wenzel,
Am Schloßberg 2, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 25.05.2012

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Dietmar und Gertrud Seipp, geb. Giesen,
Torweg 15, 35329 Gemünden (Felda),
OT Ehringshausen, am 27.05.2012

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

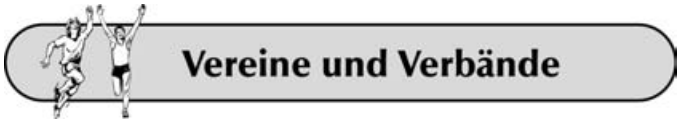
Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 22 | Freitag, 25.05.12, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23 | Freitag, 01.06.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

40 Jahre Gemünden (Felda)

Aufruf

Im Rahmen des 40jährigen Bestehens der Gemeinde Gemünden wird der Kulturring Gemünden einen Festtag veranstalten, auf welchem sich sowohl die örtlichen Vereine, als auch die Gewerbetreibenden und sonstige Organisationen und Gruppen der Gemeinde in Form eines Standes oder einer Präsentation darstellen können.
Die Jubiläumsveranstaltungen beginnen am Freitag, dem 14. September 2012mit einer Feierstunde im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden. Am Sonntag, dem 16 September 2012 findet um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Nieder-Gemünden statt, anschließend werden sich die Tore der Mehrzweckhalle öffnen, in der sich die Vereine, Gewerbe- oder Hobbytreibenden mit einem Stand präsentieren können. Ein Teil der Ausstellung wird gegebenenfalls auch auf dem Außengelände stattfinden.
Auch Darbietungen sind erwünscht, hierfür wird eigens eine Bühne vorhanden sein.
Wer an dieser Gewerbe-, Vereins- und Hobbyausstellung mit kulturellem Rahmenprogramm gerne teilnehmen möchte und sich noch nicht angemeldet hat, wird gebeten, sich mit dem Vorsitzenden des Kulturringes, Karl Pitzer (Torweg 3, Telefon 06634 788), in Verbindung zu setzen. Es besteht auch die Möglichkeit, in der Gemeindeverwaltung eine entsprechende Nachricht zu hinterlassen.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin

am Mittwoch, den 23. Mai 2012

Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am

Mittwoch, den 23. Mai 2012 im DGH von Burg-Gemünden in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.
Auf Grund zunehmenden Bedarfs an Spenderblut sind Blutkonserven wichtiger denn je. Die DRK Ortsvereinigung hofft, dass neben den erfahrenen Mehrfachspender auch wieder Erstspender den Weg nach Burg-Gemünden finden.
Die Notwendigkeit neue Spender zu motivieren und die Unterstützung durch die erfahrenen Mehrfachspender wird auch deutlich in der aktuellen Aktion des Blutspendedienstes. Danach bekommt jeder Spender, der einen Erstspender zu dem Termin mitbringt einen praktischen und exklusiven DRK-Rucksack als kleines Dankeschön für dieses Engagement.

Freiwillige Feuerwehr Gemünden

Jahreshauptversammlung 2012

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 02. Juni 2012 um 15.30 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen statt. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
4. Jahresbericht des Gemeindejugendfeuerwehrwarts
5. Ansprache des Herrn Bürgermeister
6. Neuwahlen

a) Gemeindebrandinspektor/in
b) Erster stellv. Gemeindebrandinspektor/in
c) Zweiter stellv. Gemeindebrandinspektor/in

7. Ansprache des Herrn Landrat, dabei Ehrungen
8. Ansprache des Kreisbrandinspektors und Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes
9. Beförderungen
10. Gäste haben das Wort

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung findet um 13.30 Uhr eine Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *gez.*
Bott *Richber*
Bürgermeister *Gemeindebrandinspektor*

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden lade ich gemäß §§ 7 der Satzung herzlich ein. Die Versammlung findet statt am Freitag, den 01.06.2012 um 19:30 Uhr in Burg-Gemünden, Ohmstraße 5 bei Müller (Partyraum)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenden
3. Verlesen und Beschluss über die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Wahl eines Versammlungsleiters/in
5. Teilneuwahlen des Vorstands nach § 6 der Satzung

5.1 Wahl des/der 1. Vorsitzenden/in
5.2 Wahl des/der 2. Vorsitzenden/in
5.3 Wahl eines/einer Schriftführers/in
5.4 Wahl eines/einer Beisitzers/in

6. Wahl eines/einer Kassenprüfers/in
7. Verschiedenes

Nach § 7 Nr. 4 der Satzung können Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bis 29. Mai 12 bei Luise Müller, Zum Oberborn 13, 35329 Gemünden/Felda gestellt werden. Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

Für den Vorstand:
gez. Unterschrift

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VdK Burg-Gemünden

Terminbekanntgabe Sommerfest

Das in unserem Veranstaltungsprogramm festgelegte Sommerfest findet wie geplant am Sonntag, dem 17. Juni 2012 im DGH Burg-Gemünden „Am Schafgarten“ statt.
Dazu sind alle Mitglieder mit Ehepartner oder Begleitperson herzlich eingeladen. Dieser Tag beginnt wie vorgesehen mit dem Mittagessen und endet mit einer gemeinsamen Kaffeerunde. Wenn jemand selbstgebackenen Kuchen zur Verfügung stellen möchte, so wird dies vom Vorstand gerne angenommen. An diesem Nachmittag werden Informationen zu aktuellen Themen erteilt, näheres wird in den folgenden Ausgaben des Ohmtal-Boten an dieser Stelle bekannt gegeben.
Der Vorstand wünscht eine rege Beteiligung an diesem Fest.
P.S.: Wenn noch kurzfristig interessierte Mitglieder am Landestreffen (Hessentag) am Samstag 02. Juni teilnehmen möchten, bitte beim Vorsitzenden umgehend melden.
Am Mittwoch 23. Mai findet in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ eine Sitzung des Gesamtvorstandes statt. Beginn 19.00 Uhr um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Sommerfest und Gemeindefeuerwehrtag

VdK Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Nieder-Gemünden/Hainbach

am Samstag den 16. Juni 2012 um 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus In Hainbach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungswünsche der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Grußworte der Gäste
6. Bericht der Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung Rechner und Vorstand
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie alle recht herzlich mit Partner einladen. Anmeldung bis spätestens 13. Juni bei Helma Schnell-Kretschmer, Tel: 384.

Wissenswertes

Wilde Wälder, Strand und Meer

Das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd hält für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ein erlebnisreiches Ferienangebot bereit!
Die Sonne in der Toskana genießen, den Strand in Spanien, einen Badesee in unberührter Natur in Tschechien oder England um Land, Leute und die Sprache kennen zu lernen.
Die gelungene Mischung aus kreativen, sportlichen und kulturellen Programmpunkten sorgt für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub.
Unsere geschulten Betreuer sind rund um die Uhr für die Teilnehmer da und lassen keine Langeweile aufkommen.
Wer noch sein Lieblingsangebot auswählen will, muss sich mit der Anmeldung allerdings beeilen,
da viele Freizeiten schon fast ausgebucht sind. Eine Übersicht über alle Freizeiten und weitere Angebote des Jugendwerks enthält die Broschüre 2012,
kostenlos erhältlich beim Jugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. Tel: 069 - 8300556100, Email: info@jw-awo.de und im Downloadbereich unserer Homepage: www.jw-awo.de

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

Energieeinsparung an Fenstern und Außentüren - Energieverluste lassen sich halbieren

„Eine Vielzahl hessischer Wohngebäude sind noch ganz oder zumindest teilweise mit einfachverglasten Fenstern ausgerüstet, die oftmals auch undichte Rahmenfugen aufweisen. Häufig bestehen auch Außentüren aus wenig dämmenden Glas- und Rahmenmaterialien. Solche Fenster und Außentüren verursachen hohe Energieverluste sowie ein unbehagliches Wohnklima“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Solche Fenster und Außentüren verursachen hohe Energieverluste und damit vermeidbare Kosten sowie ein unbehagliches Wohnklima. Bei tiefen Außentemperaturen kühlen die Scheiben bis auf Minusgrade ab („Eisblumenbildung“) und entziehen den Wohnräumen einseitig Wärmestrahlung. Auch bei abgedichteten Fugen liegt hier oft die Ursache unangenehmer Zuglufterscheinungen im Raum. Aus diesen Gründen sollten einfachverglaste sowie undichte Fenster und Außentüren endgültig der Vergangenheit angehören. Auch das „normale“ Zweischeiben-Isolierglas, das etwa zwischen 1970 und 1995 üblich war, hat unzureichende Dämmeigenschaften und sollte bei sich bietender Gelegenheit durch Wärmeschutzglas ersetzt werden.
Durch Sanierung oder Erneuerung unzureichender Fenster und Türen mit energiesparenden Verglasungen, Rahmenmaterialien und Dichtungen werden

- die Energieverluste erheblich verringert
- erhöht sich die Wohnbehaglichkeit
- wird der Schallschutz verbessert.

Fenster kann man auch als „passive Sonnenkollektoren“ bezeichnen. Wärmeschutz-Isolierverglasung sammelt nicht nur die kostenlose Sonnenenergie, sondern bietet auch gleichzeitig die beste Dämmwirkung für die langen dunklen Stunden der Wintertage und der kalten Nächte.
Ausführende Betriebe in Hessen: Handwerksbetriebe finden Sie bei der Landesinnung: Fachverband Holz- und Kunststoff, Wettenberg, Telefon 0641/97525-11.
Weitere Informationen finden Sie in der Energiesparinformation Nr. 1 „Energieeinsparung an Fenstern und Außentüren - Wissenswertes über die Erneuerung und Sanierung von Fenstern und Türen“ unter www.energiesparaktion.de
Beratungsinstrument vor der Sanierungsmaßnahme ist der „Energiepass Hessen“, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, ermittelt, welche Energiespar-Techniken für ein Haus geeignet sind, welche Kosten bei einer Sanierung entstehen, wie hoch die Einsparungen sind und wie hoch der wirtschaftliche Nutzen sein wird. Er wird zurzeit im Rahmen einer Sonderaktion zum rabattierten Preis von 37,50 EUR angeboten.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Publikationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH bietet umfassende Möglichkeiten, IhreBotschaften wahlweise an den Mann oder die Frau zu bringen. Wenn Siesich bei *meinWittich* anmelden dann können Sie:

* noch einfacher Anzeigen schalten ohne lästige Dateneingabe.

* einen Suchagenten durch alle Kleinanzeigen auf wittich.de starten, der Ihnen die Ergebnisse nach Hause schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.

Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich interessiert! Lokales. Ihre Gemeindezeitung im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem! Hier können Sie aktuell und jederzeit in über 500 Amts- und Mitteilungsblättern von LINUS WITTICH gezielt nach Rubriken, Ortsgemeinden oder Volltext auswählen, lesen und stöbern.

Unsere Mediadaten

auswählen, informieren & kontakten

Führer durch den Mediadatendschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter produzieren wir immerhin fast 1000 verschiedene Publikationen. Unser Mediadaten-Führer hift Ihnen. Wählen Sie einfach den passenden Markt aus, unsere Datenbank zeigt Ihnen dann, was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH alles möglich ist. Zudem können Sie mit unserem bundesweiten Anzeigenverkauf quer durch Deutschland annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!

www.wittich.de

VERLAG WITTICH

alles online

- *Zeitungen*
  Amts- und Mitteilungsblätter
- *Broschüren*
  schön muss nicht teuer sein
- *Magazine*
  rundum attraktiv
- *Akzidenzdrucke*
  von Visitenkarte bis Plakat
- *Full-Service*
  für gedruckte Medien von A bis Z.

- *wir informieren*
  im Kern über lokales
- *wir werben*
  f. Gewerbe, Privat & Institutionen
- *wir gestalten*
  Anzeigen, Texte & Layout
- *wir organisieren*
  denkompletten Workflow
- *wir beraten*
  rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!

LW Sonderpublikationen

- *Treffpunkt Deutschland*
- *Tours Abenteuermagazin*
- *Motorzeitung*
- *Pferdezeitung*

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde, Abenteurer und und und...

Wir können noch mehr!

Unsere Publikationen als *interaktive e-books (elektronisches Buch)* demnächst online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der interaktiven e-books zum Erlebnis.
Schalten Sie ***interaktive Anzeigen*** mit *direktem Link* auf Ihre Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf
www.wittich.de

CMSweb
Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden? Kein Problem - online24h am Tag. Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für lokale Informationen!

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:		Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1.	VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2.	**Ihre Privatanzeige mit AZweb** texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3.	**Ihre Privatanzeige mit AZweb** texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4.	**Entweder -> Suche über Ortsname** **Oder -> Suche über Postleitzahl**
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5.	**Auswahl hinzufügen**
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1.	**Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt**
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** **(Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)**	6.	**Komfortgestaltung | Standardgestaltung**
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7.	**Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt**
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8.	**Unbegrenzte Möglichkeiten:** **• Eigene Bilder einfügen** **• Text verändern**
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1.	**Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt** **Oder -> Zurück zur Gestaltung**
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9.	**Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung**
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10.	**Bestellen** **(Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)**

Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönliche Werbung gestalten können.

Folgen Sie einfach den »Schritten« innerhalb des grauen Bereiches. Daneben sehen Sie den jeweiligen »Schritt« wie er auf unserer Internet-Seite dargestellt wird. Damit können Sie sehr einfach vergleichen bei welchem Punkt Sie gerade sind.

Kontakt:
Verlag + Druck
Linus Wittich KG
Industriestraße 9-11
36358 Herbstein
Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

VERLAG WITTICH

Jeder zweite wünscht sich

mehr Zeit für seine Lieben

– Anzeige –

Umfrage der DAK-Gesundheit zu Bedeutung von Familie

Mai 2012. Der Versuch, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, wird bei vielen Vätern und Müttern stets von einem schlechten Gewissen begleitet. Vor allem für das Familienleben wünschen sich viele mehr Zeit. Bei Männern ist der Eindruck, nicht ausreichend Zeit für die Familie zu haben, sogar noch verbreiteter. Das zeigt die aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag der DAK-Gesundheit und der Zeitschrift familie&co.

Nur 40 Prozent der Befragten glauben, genügend Zeit für ihre Familie zu haben. Mehr als jeder zweite kämpft immer wieder mit einem schlechten Gewissen und gibt an, dass mehr Familienzeit wünschenswert wäre (44 Prozent) oder sogar deutlich zu wenig Zeit vorhanden ist (16 Prozent). Vor allem Männer haben Gewissensbisse: Nur 29 Prozent sind der Meinung, genügend Zeit für das Familienleben zu haben. Bei den Frauen sind es immerhin knapp mehr als die Hälfte der Befragten (51 Prozent).

Mit der Familie durch dick und dünn

Den Zeitmangel einer mangelnden Bedeutung von Familie zuzuschreiben, wäre allerdings der falsche Schluss: Für 61 Prozent der Befragten ist sie das Wichtigste im Leben. Vor allem Liebe, Geborgenheit sowie Zusammenhalt und das Gefühl miteinander durch dick und dünn zu gehen bedeutet Familie zudem für 65 Prozent. Für jedes zweite befragte Elternteil ist ihr Familienkreis der Platz, an dem sie sich zuhause fühlen. Nur 13 Prozent geben an, dass die Sippe „ziemlich anstrengend" ist und 9 Prozent empfinden sie beizeiten auch als lästig.

Gemeinsame Mahlzeiten sorgen für Stressabbau

Bei aller Bedeutung der Familie, kann der gemeinsame Alltag auch mal stressig werden. „Wie in jedem anderen Lebensbereich auch, sollten Sie hier regelmäßig für Erholung und Entspannung sorgen", rät Ralf Kremer, Experte für Stressbewältigung bei der DAK-Gesundheit. „Wie Sie als Familie abschalten, ist zunächst egal, Hauptsache jedes Mitglied kann dadurch Kraft und neue Energie tanken."

Laut Umfrage der DAK-Gesundheit sind gemeinsame Mahlzeiten, bei denen vieles besprochen wird, eine wichtige Quelle der Entspannung (84 Prozent). 80 Prozent der Befragten unternehmen zum Stressabbau Familienausflüge an den Wochenenden, 58 Prozent schalten bei gemeinsamen sportlichen Aktivitäten ab. Gemeinschaftliche Spielenachmittage oder -abende sind für 62 Prozent der ideale Weg, für Erholung innerhalb des Familienverbunds zu sorgen.

Entspannung am Bildschirm

Rund die Hälfte der befragten Eltern entscheidet sich auch mal für eine gemeinsame Auszeit vor dem Fernseher. Der Unterschied zwischen Frauen und Männern ist hier nur minimal: das weibliche Geschlecht gibt etwas häufiger an, mit Film und Fernsehen für Stressabbau und Entspannung innerhalb der Familie zu sorgen (56 Prozent). Spielkonsolen und Computer nutzt hingegen nur ungefähr jeder sechste Befragte als gemeinschaftliches Entspannungsprogramm (16 Prozent).

Jahreswagen

Finanzierung 12 bis 48 Monate mit 0,9 %

VW Polo 1.2 „Style"
44 kW (60 PS), 5-Gang, EZ 11/11, 15.047 km, reflexsilber-met., MFA/BC, Reifenkontroll-Anzeige, Sitzhzg. vo., ZV m. FB, Alu, Leder-Lenkrad, Berg-Anfahr-Assistent, Fahr-Komfort-Paket, NSW m. stat. Kurvenlicht, Tagesfahrlicht, PDC, Airbags, Climatronic, el. FH vo. u. hi., Alarm, Tempomat
14.490,- € MwSt. ausweisbar

VW Polo 1.4 „Style"
63 kW (86 PS), 4-trg., 5-Gang, EZ 9/11, 17.293 km, pepper-grey-met., SRA, RCD 210 m. MP3, MFA/BC, Sitzhzg., ZV m. FB, Alu, Leder-Lenkrad, Raucher-Paket, NSW m. stat. Kurvenlicht, Tagesfahrlicht, Climatronic, el. FH vo. u. hi.
14.790,- € MwSt. ausweisbar

VW Eos 1.4 TSI
90 kW (122 PS), EZ 5/11, 3.190 km, reflexsilber-met., MFA, Alu, ESP, Berg-Anfahr-Assistent, Winter-Paket, Heckleuchten LED, PDC hi., Navi RNS 315, Climatronic, Sportsitze, LWS, Windschott, Leder-MFL, SRA
23.690,- € MwSt. ausweisbar

VW Eos 1.4 TSI
90 kW (122 PS), 6-Gang, EZ 7/11, 9.630 km, deep-black Perleffekt, MFA/BC, Winter-Paket, Raucher-Paket, Heckleuchten LED, Scheibenw. m. Regensensor, RCD 310 mit MP3, PDC hi., Climatronic, Sitzhzg. vo., Sportsitze m. LWS vo., Windschott, Alu 6,5 x 16, SRA
23.890,- € MwSt. ausweisbar

VW Eos 1.4 TSI
90 kW (122 PS), 6-Gang, EZ 5/11, 7.699 km, black-oak-brown-met., MFA/BC, Winter-Paket, Raucher-Paket, Heckleuchten LED, Sound-Sys. DYNAUDIO Sound, PDC hi., Climatronic, Sitzhzg. vo., Sportsitze vo., LWS vo., Windschott, Alu 7,5 x 17, Reifen 235/45 R 17, SRA, Reifenkontroll-Anzeige
23.890,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf Plus 1.2 TSI „Blue Motion" Techn.
77 kW (105 PS), EZ 8/11, 4.219 km, reflexsilber-met., ALS, NSW m. stat. Kurvenl., Lichtassistent, SRA, MFA/BC, Climatronic, Alu, Leder-MFL, Chrom-Paket, Spiegel-Paket, Raucher-Paket, PDC, Sondermod. Style
19.490,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf Plus 1.2 TSI „Style"
77 kW (105 PS), EZ 9/11, 8.979 km, amaryllisrot-met., ALS, NSW m. stat. Kurvenl., Lichtassistent, SRA, MFA/BC, GRA, Mittelarml. f. Fahrersitz, Spiegel-Paket, AHK abnehmb., RCD 510, Standheizung, Keyless Access, Gepäckraum teilbar, Außensp. m. Umweltleuchte
19.890,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf Plus 1.2 TSI „Style"
63 kW (86 PS), EZ 9/11, 5.532 km, reflexsilber-met., ALS, SRA, RCD 310, MFA/BC, Climatronic, Sitzhzg. vo., Chrom-Paket, Spiegel-Paket, Raucher-Paket, PDC vo. u. hi., Alu 6,5 x 16
16.990,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf Plus 1.4 TSI „Style"
90 kW (122 PS), 6-Gang, EZ 10/11, 3.915 km, united-grey-met., ALS, NSW m. stat. Kurvenlicht, Lichtass., Tagesfahrlicht, RCD 310, MFA/BC, Chrom-Paket, Park Assist, Standhzg., Keyless Access, PDC vo. u. hi.
20.690,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf Plus 1.6 TDI „Team" DPF
77 kW (105 PS), EZ 2/11, 11.000 km, blue-graphit Perleffekt, ALS, NSW m. stat. Kurvenlicht, RCD 310, Spiegel-Paket, Sitzh., AHK abnehmb., MEDIA-IN, Climatronic, Alu 6,5 x 16, Lederlenkrad, Parklenkassistent
20.890,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf VI GTI 2.0 TSI DSG
155 kW (211 PS), 6-Gang, EZ 3/11, 9.980 km, carbon-steel-grey-met., NSW m. stat. Kurvenlicht, SRA, PDC vo. u. hi., Climatronic, Sitzheiz. vo., Sportsitze, LWS vo., Sport-Fahrwerk, el. Glasschiebed., ALS, Bi-Xenon m. Kurvenlicht, Heckleuchten LED, Scheibenwischer m. Regensensor, Vorr. Mobiltelefon, MEDIA-IN, Navi RNS 510, GRA, Innenausst. Leder Vienna, Alarm, Alu 7,5 x 18, Leder-MFL
29.900,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf VI Highline 1.4 TSI
90 kW (122 PS), EZ 11/10, 6.980 km, deep-black Perleffekt, NSW, SRA, PDC vo. u. hi., Climatronic, Sitzh., Sportsitze, LWS, Sport-Paket Porto, Heckleuchten LED, RCD 510, AUX-In, Sport-Fahrwerk
18.470,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf VI Variant 1.4 TSI Comfort
118 kW (160 PS), EZ 8/11, 8.222 km, deep-black Perleffekt, MFA/BC, PDC vo. u. hi., Alu, Winter-Paket, Ausst.-Paket: Licht + Sicht, AHK abnehmb., ALS, SRA, Scheibenwischer m. Regensensor, Tempomat, Climatronic, Sitzhzg. vo., Mittelarmlehne f. Fahrersitz
21.490,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf VI Variant 1.6 TDI DPF Style
77 kW (105 PS), EZ 9/11, 20.353 km, platinum-grey-met., NSW m. stat. Kurvenlicht, Lichtassistent, Light Assist, Tagesfahrlicht, SRA, RCD 310, MFA Plus, Tempomat, Mittelarmlehne vo., Climatronic, Leder-MFL, Berg-Anfahr-Assistent, Mittelarmlehne f. Fahrersitz
18.990,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf VI 1.2 TSI „Style"
63 kW (86 PS), 5-Gang, EZ 10/11, 2.418 km, deep-black Perleffekt, NSW m. stat. Kurvenlicht, Light Assist, SRA, RCD 310, MFA Plus, Tempomat, Climatronic, Leder-MFL, AUX-IN, PDC vo. u. hi., el. FH vo. u. hi., Alu 6,5 x 16
16.990,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf VI 1.6 TDI DPF „Style"
77 kW (105 PS), EZ 10/11, 10.041 km, deep-black Perleffekt, RCD 310, ALS, Berg-Anfahr-Assistent, Tempomat, Climatronic, Leder-MFL, Mittelarmlehne f. Fahrersitz, NSW m. stat. Kurvenl., el. FH vo. u. hi., FB für Standheizung, Alu 6,5 x 16, AUX-IN, PDC vo. u. hi., Standheizung
19.690,- € MwSt. ausweisbar

VW Golf VI 1.6 TDI „Style"
77 kW (105 PS), EZ 7/11, 7.762 km, 4-trg., blue-graphit Perleffekt, ALS, Light Assist, Tagesfahrlicht, SRA, RCD 310, MFA Plus, Tempomat, Climatronic, Sitzhzg. vo., Alu, Leder-MFL, Kennzeichenbeleuchtung LED, Raucher-Paket, AUX-IN, Park Assist, el. FH vo. u. hi., PDC vo. u. hi.
17.990,- € MwSt. ausweisbar

Autohaus Kratz
www.autohaus-kratz.de
Audi Service
Gottesrain 1 · 35325 Mücke-Atzenhain
Telefon: 06401 2228-0 · Fax: 06401 2228-28

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 23.5., bis Samstag, den 26.5.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Schweine-Schnitzel
aus der Oberschale, auch paniert
1 kg **5.99**

Schweine-Nacken-steaks
versch. mariniert
1 kg **5.99**

Deutschland
Lollo Rosso oder Lollo Bionda
Kopf **0.49**

Spanien
Wasser-melonen
Kl. 1
1 kg **0.89**

Philadelphia Frischkäse
versch. Sorten
175 g Packung **0.88**

Jacobs Kaffee Krönung
versch. Sorten
500 g Pack. **3.99**

Bauer Der große Fruchtjoghurt
versch. Sorten
250 g Becher **0.44**

Nimm mehr - zahl weniger!
Duplo Kinder Riegel, Country oder Bueno
129 bis 216 g Packungen
(Einzelpreis 2.19)
Ab 4 Packungen je **1.29**

Paulaner Weißbier
versch. Sorten,
20 x 0,5 l Kasten
+ Pfand **13.99**

Hohes C Saft
versch. Sorten
1 l PET-Flasche **1.11**

Wir schälen Ihren Spargel direkt bei uns im Markt am Freitag ab 13 Uhr und Samstag von 9 bis 17 Uhr.
Spargel frisch vom Spargelhof Hirsch.

Graser KFZ-Service

Christian Graser KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug
- HU*/AU* (*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO)
- Frühling-/Sommer-/Herbst-/Wintercheck
- Fehlerdiagnose
- Klimaanlageninspektion und -prüfung
- Bremsen-/Fahrwerk-/Sicherheitscheck
- Ersatz- und Verschleißteile
- Reifen und Reifenservice
- Ölwechsel
- Zubehör und Komfortausstattungen
- Karosseriebau und Lackierung
- Autoglas
- ständig interessante Sonderangebote
- Wartungsdienst für alle Fahrzeuge

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Kraftfahrzeugtechnik Gewerbe – Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Am Wirchweg 2
35274 Kirchhain-Niederwald
Telefon: 06422 / 899 279
Telefax: 06422 / 850 2356
E-Mail: info@graser.go1a.de
www.graser.go1a.de

1a autoservice

Wir machen, dass es fährt.